

Was ist los im
BRIXENTAL**März 2016****05 - 26****SkiHütten Gaudi in der gesamten SkiWelt**

Über 70 Hütten, Bergrestaurants und Apres Ski Bars sorgen für Partystimmung pur! Von uriger Volksmusik, DJ's und Elektro über Jazz und Boogie bis zu Rock und coolen Beats.
www.skiwelt.at/skihuettengaudi

Di 08

22:00

Stereo Palma a.k.a. NAKSI

Legendären DJ ACT mit STEREO PALMA a.k.a. NAKSI bekannt aus den angesagtesten Clubs Europas und zahlreichen Festivals! Ort: Kirchberg, Fuchslöchl

11 - 12**Ostereierschießen bei der Schützengilde Brixen**

Fr und Sa von 19:00 - 22:00 Uhr beim Schießstand in der Volksschule Brixen mit neuer elektronischer Anlage.

12 - 19**Holländische Festwoche im Brixental**

Spaß, Feiern und gute Stimmung - gemeinsam mit den holländischen Stars geht's ab auf die Piste und anschließend zum Apres Ski. Täglich von 13:00 - 17:00 Uhr auf der Terrasse der Apres Ski Bar „Gerry's Inn“. Ab 18:00 Uhr treten diverse Künstler in verschiedenen Westendorfer Lokalitäten auf. Eintritt frei!

Sa 12

13:00

Rock am Berg

Live Open Air der Audioheadz von 13:00 bis 18:00 Uhr beim Gasthof Alte Mittel in Westendorf.

Sa 12

13:30

Brixner Betriebsrennen 2016 auf Hochbrixen

... aller Betriebe, Vereine und Familien. Nennungen bei der Raiffeisenbank Brixen. Infos auf www.skiclub-brixen.at.

Sa 12

09:00

Maierl's Gold Cup - Go for Gold

Charity-Skirennen am Goldenen Schuss. Das Startgeld wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Anmeldung: Maierl Rezeption oder per E-Mail an goldcup@maierl.at

So 13

09:30

Kirchberger Betriebs-, Vereins- u. Familienrodelrennen

... auf der Rodelbahn am Gaisberg. Anmeldungen beim TVB Kirchberg unter Tel. 057507 2000 oder online unter www.rodelverein.at / Nenngeld EUR 25,- pro Mannschaft

Mi 16

16:00

Live Konzert von Rowwen Hèze ...

... mit der Musikkapelle Aschau am Dorfplatz in Kirchberg.

18 - 20**Ostereierschießen bei der Schützengilde Brixen**

Freitag von 19:00 - 22:00 Uhr und Samstag von 18:00 - 22:00 Uhr beim Schießstand in der Volksschule Brixen mit neuer elektronischer Anlage. Sonntag speziell für Kinder und Jugendliche von 12:30 - 19:00 Uhr.

18 - 24**Ostereierschießen der Schützengilde Westendorf**

- täglich von Freitag, 18. März bis Donnerstag 24. März - jeweils von 18:00 - 22:00 Uhr und So ab 15:00 Uhr Ort: im Schießstand (Keller des Feuerwehrhauses)

Sa 19

10:00

Brixental Open - Hogmoa Huckfest

Starke Buam und Dirndl'n mesen sich im traditionellen „Boahaggl'n“ um den begehrten Hogmoar Wandergürtel. Ort: Westendorf / Borders Playground

Sa 26

09:00

Party non Stop Saturday - Winter Sunside Season

Auf dem Open Air Gelände beim Berggasthof Nieding heizen die DJ's „CON.TACT - AL ECTRO AKA URLITO - PLATTENLEGER“ zu den Klängen von Electro, Techno, Tech-House bis hin zu Minimal ein. DJ's ab 11:00 Uhr. Infos unter: www.besh.me

Schihüttengaudi

Hütten-Gaudi-Wochen in der SkiWelt

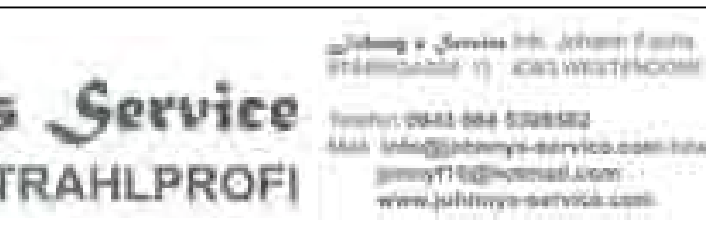
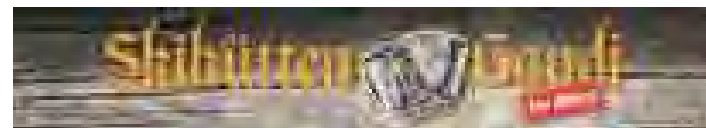
Von 5. bis 26. März 2016 startet die SkiWelt Wilder Kaiser wieder mit täglichem Hüttenspaß und Livemusik auf verschiedenen Berggasthöfen und Hütten. Auch Westendorf ist wieder voll vertreten und gibt bei der bereits vierten Skihütten-Gaudi ordentlich Gas.

Jeden Tag aufs Neue zeigen unsere Wirte, dass der Winter auch im März noch lange nicht zu Ende ist. Gute Stimmung, gute Musik und Abwechslung pur sind in der SkiWelt geboten. Das genaue Programm ist dann im jeweils gültigen Wochenprogramm oder auf der Homepage des Tourismusverbandes zu finden (www.westendorf.com), bzw. in den eigenen Skihütten-Gaudi-Broschüren zu sehen.

Kostenloses Skiguiding durch das Schigebiet

Während der Hütten-Gaudi-Wochen gibt es von Montag bis Freitag täglich ab 9:00 Uhr kostenlose Skiguidings durch das größte Schigebiet Österreichs für alle Übernachtungsgäste mit gültiger Gästekarte. Geführt werden die Touren natürlich von unseren heimischen Schilehrern, die sich nicht nur im Schigebiet gut auskennen, sondern jede Menge Infos zur Region parat haben. Die Touren starten jeden Tag aus einem anderen Dorf.

Wann das Angebot in Westendorf zur Verfügung steht, entnehmen Sie dem jeweils aktuellen Wochenprogramm. Anmeldeschluss für die Touren ist jeweils am Vortag bis spätestens 17:00 Uhr im Tourismusbüro Westendorf.

**Redaktionsschluss: 24. März**

Holländische Festwoche

„Die Holländer sind los!“ heißt es vom 12. bis 19. März 2016 wieder für eine Woche in Westendorf. Unsere holländischen Freunde setzen in dieser Woche im Brixental wieder den Maßstab für Spaß, Feiern und gute Stimmung! Gemeinsam mit den Top-Stars geht's ab auf die Piste und anschließend zum Apres-Ski.

Ein neues Konzept und neue Veranstalter bieten ein breit gestreutes Angebot in verschiedenen Lokalitäten. Täglich zwischen 13:00 und 17:00 Uhr gibt es Live-

Musik von den Stars der Festwoche beim Apres Ski-Lokal Gerry's Inn. Ab 18:00 Uhr treten die Künstler dann in verschiedenen Bars und Kneipen im Ort auf. Das genaue Programm der Holländischen Festwoche finden Sie auf den verteilten Plakaten. Auskünfte gibt es auch im Tourismusbüro.

Die Festwoche 2016 findet nicht mehr im Alpenrosensaal oder in einem Zelt statt. Trotz guter Buchungszahlen und einem nach wie vor attraktiven Programm und gut besuchten Veranstaltungen, stieg in den letzten Jahren der Kostendruck auf den TVB zunehmend. Mit dem neuen Konzept öffnet man sich noch mehr der breiten Masse, wird abwechslungsreicher im

Programme und in den Locations und kann die musikalischen Auftritte für die Gäste erstmals gratis anbieten. Die Kosten für den TVB sinken dabei ebenfalls enorm.



Faschingsumzug

Was machten rund 3.000 Menschen, die sich am Dienstag, den 9.2.2016 am Nachmittag um 16:00 Uhr im Westendorfer Zentrum tummeln und großteils verkleidet waren? Na klar: Sie warteten auf den Faschingsumzug der Westendorfer Vereine, Firmen und Gruppen.

Stolze 18 Fußgruppen und Wagen mit 228 aktiven Teilnehmern durften die Gäste dieses Jahr bewundern. Angeführt von der Musikkapelle Westendorf (siehe Foto)

durchzog der lustige Gaudiwurm das Ortszentrum und brachte den Menschen Faschingsspaß ohne Ende. Direkt im Anschluss stieg die große Apres-Faschingsumzugsparty im Alpenrosensaal mit DJane Nina Halbig. Mehr als 350 Personen feierten bis in den Abend hinein.

Die Veranstalter vom Tourismusbüro Westendorf möchten sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten und Mitwirkenden recht herzlich bedanken.



Jänner 2016

Nächtigungsstatistik

Wenig Naturschnee bis weit in den Jänner 2016 hinein, weiße Pisten vor grünem „Hintergrund“ und entsprechende Medienberichte verließen für den Jänner 2016 eigentlich nichts Gutes. Trotzdem legten die Übernachtungen von 73.016 um 4,5 % auf 76.276 zu. Die Ankünfte stiegen sogar um 10,7 % im Vergleich zum Vorjahr (14.630 auf 16.195 Gäste). Gleichzeitig sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 5,0 Tage auf nur noch 4,7 Tage.

Die besonderen Gewinner in den Kategorien sind die 4*-Hotels sowie die Ferienwohnungen auf den Bauern-

höfen. National gesehen, stiegen die deutschen Gäste um 20,5 %, während die Niederländer um 0,27 % weniger Nächte generierten. Stark steigend sind auch die Tendenzen von Großbritannien (+ 12,9 %) sowie Irland (+ 28,3 %).

Ein Blick zu unsere Nachbarn, was die Nächtigungszahlen betrifft: Brixen (+ 2,4 %), Kirchberg (- 2,9 %).

Nächtigungen:
76.276 (+ 4,5 %)
Ankünfte:
16.195 (+ 10,7 %)
Aufenthaltsdauer:
4,7 Tage (- 0,3 Tage)



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 17. März 2016 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

1. Preis: Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-

2. Preis: drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-

3. Preis: vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-

Sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**

NEU!

Vorteilspunkte fallen nicht vom Himmel!

Im Jahr 2015 wurden Euro 27.200,- in treue Kunden investiert!

Beim Einkauf erhalten Kunden der Westendorfer Kaufleute ein kleines Dankeschön in Form von Vorteilspunkten für den Einkaufsscheck.

Im vergangenen Jahr 2015 haben die Westendorfer Vorteilsgeschäfte **68.000 Vorteilspunkte im Gesamtwert von Euro 27.200,- gekauft** und an ihre Kunden als Treuebonus für den Einkauf im Ort weiter gegeben.

„Hier lebe ich – hier investiere ich“ ist das Motto der ortsansässigen Kaufleute.



EINLADUNG ZUM



Auto Frühling

Freitag, 18. März 2016

Samstag, 19. März 2016

ganztägig bis 17 Uhr

Wir präsentieren Ihnen
die **neuen Modelle** von
Peugeot, Subaru und Suzuki!

*Auf Ihr Kommen
freut sich das
Team vom
Autohaus Fuchs!*



Golf Unlimited auf zehn Partneranlagen

Nach Vorbild der großen Schigebiete schließen sich nun auch Golfclubs zusammen und präsentieren erstmals in Österreich eine Großraum-Golfkarte. GOLF UNLIMITED lautet die Devise exklusiv für Mitglieder der zehn Partner-Golfanlagen in den Kitzbüheler Alpen. Die KITZ ALPS PREMIUM GOLF CARD ist österreichweit einzigartig und bietet dabei einen fantastischen Mehrwert für Viel-Golfer.

Es ist allseits bekannt, dass die Kitzbüheler Alpen nicht nur mit verschneiten Winterlandschaften zahlreiche Menschen zum Out-Door-Sport bewegen. Ob Frühling, Sommer oder Herbst - auch die milderen Jahreszeiten bieten viele Gründe, um Körper und Geist beim Golfsport in der klaren Luft eine aktive Auszeit zu gönnen.

Nirgendwo sonst findet sich in Österreich eine vergleichbare Dichte an außergewöhnlichen Golfplätzen. Nur einen Abschlag entfernt gibt es für Einsteiger sowie Profis sportliche Herausforderungen der Extra-Klasse in Kombination mit herrlichen Ausblicken auf die Tiroler und Salzburger Bergwelt.

Begeisterte Golfspieler dürfen sich ab sofort über noch mehr Abwechslung freuen. Gleich zehn Golfplätze schließen sich mit der KITZ ALPS PREMIUM GOLF CARD zusammen.

Was das heißt? Vollmitglieder, die in den Genuss dieser Golf Card kommen, können unbegrenzt auf allen Partneranlagen über die ganze Saison hindurch Golf spielen. Ähnlich wie bei bekannten Schikarten großer Schigebiete wird durch dieses innovative Angebot die Attraktivität des Golfsports in Tirol und im Salzburger Land um ein Vielfaches gesteigert.

Die KITZ ALPS TROPHY – mit 1 Turnierserie alle 10 Partner-Golfanlagen kennenlernen

Der Zusammenschluss der Partner-Golfanlagen bringt auch ein weiteres Highlight mit sich: Die KITZ ALPS TROPHY ist eine offene Turnierserie für alle Golf-Amateure und wird mit jeweils einem Turnierstopp in den zehn Partner-Golfanlagen ausgetragen. Über die ganze Golfsaison hindurch (von Mai bis Oktober 2016) haben nun begeisterte Turnierliebhaber die Chance, die zehn Partner-Golfanlagen kennen zu lernen.



Die Turnierserie ist dabei offen für alle KITZ-ALPS-PREMIUM-GOLF-CARD-Members sowie alle Golfspieler mit mindestens HCP -36 und einer aktiven Mitgliedschaft in einem ordentlichen Golfclub im In- oder Ausland. Informationen zum Turniermodus sowie zu den Terminen werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Die zehn Partner-Golfanlagen der KITZ ALPS PREMIUM GOLF CARD

- Golfclub Gut Brandlhof
- Golfclub Eichenheim -

Kitzbühel

- Kaiserwinkl-Golf Kössen
- Golf & Countryclub Lärchenhof
- Golfclub Mittersill
- Golfclub Reit im Winkl
- Golfclub Kitzbühel Schwarzsee
- Golfclub Ursautal
- Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf
- Golfclub Zell am See-Kaprun-Saalbach-Hinterglemm

Für weitere Informationen zur KITZ ALPS PREMIUM GOLF CARD steht Ihnen Frau Anna Kogler (Clubmanagerin Golfclub Westendorf) unter der Telefonnummer 05334-206-91-50 oder via Mail unter anna.kogler@gc-westendorf.com zur Verfügung.

p.r.



Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlital 27, 6310 Westendorf Ty., A. Tel. 05334/20880, Handy 0664 19 10 435
E-Mail: thermo@fuchsinstallation.at • www.fuchsinstallation.at



BÜRGERMEISTERWAHL

13. März 2016

Toni Margreiter ...

... ist ein Bürgermeister mit **Erfahrung, Fachwissen, Sachkompetenz** und **besten Beziehungen!**

Mit Toni Margreiter ...

- ▶ ... geht der **erfolgreiche Weg** für Westendorf weiter.
- ▶ ... ist ein **gutes Miteinander** sowie eine **erfahrene** und **objektive Gemeindeführung** auch weiterhin garantiert.
- ▶ ... ist der **verantwortungsvolle und sinnvolle Umgang mit Gemeindegeldern** gewährleistet.
- ▶ ... sind **bestmögliche Förderungen** durch seine **ausgezeichneten Kontakte** gesichert.

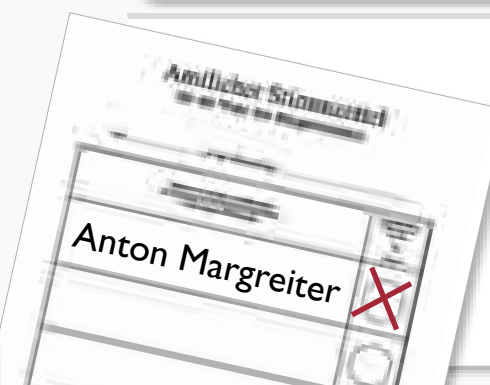
Bürgermeister Toni Margreiter ...

- ▶ ... weil die **langjährige Erfahrung** als Bürgermeister und die **unermüdliche hauptberufliche Arbeit** für die Gemeinde unverzichtbar sind.
- ▶ ... weil **Gemeindepolitik** nur mit **Einsatz, Fachwissen** und **Kompetenz** gemeistert werden kann, denn ohne jegliche Erfahrung kann ein Ort nicht erfolgreich geführt werden – leere Wahlversprechen machen andere.
- ▶ ... weil er sich für Westendorf **leidenschaftlich** und **erfolgreich einsetzt** (Bau des Sozialzentrums, Bau der Golfplatzanlage, Umbau der Schule, Zusammenschluss der Skigebiete, Bau des Vereinshauses u.v.m.)
- ▶ ... weil ein **gutes Katastrophenmanagement** für eine Gemeinde **extrem wichtig** ist, gerade bei Unwetterschäden, Feuerwehreinsätzen, Schutzbauten u.v.m.
- ▶ ... damit das **Groß-Projekt „Schwimmbad, Freizeitanlage, Spielplatz“** mit großer Fachkompetenz und Sachwissen **bestmöglich realisiert wird**.
- ▶ ... damit bei der Umsetzung des neuen Raumordnungskonzeptes **neue leistbare Baugründe und Flächen** für den **sozialen Wohnbau gesichert** sind.
- ▶ ... damit nach dem Bau der Krabbelstube auch die **Kinderbetreuung ständig ausgebaut** wird und wichtige **Verbesserungen bei der Pflege- und Altenbetreuung** umgesetzt werden.
- ▶ ... damit die **große Wertschätzung** und **Unterstützung für alle Vereine** bestehen bleibt.
- ▶ ... damit **Familien und Arbeitnehmer** weiterhin eine **starke Vertretung** haben.

Westendorf braucht **Erfahrung, Stabilität** und **Sicherheit!**

Ich bitte daher um Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl.


Toni Margreiter



Toni Margreiter
Bürgermeister für alle in Westendorf

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (21.3., 18.4.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.3., 14.4.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit

Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen.

In Brixen findet am zweiten Donnerstag im Monat (10.3., 14.4.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (7.4.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Durch gemeinsame, vielseitige und spielerische Bewegung mit den Eltern und anderen Kindern soll ein

Leben lang freudvolles Bewegen eingeleitet werden. Wichtige Entwicklungsreize für den Aufbau von Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Haltung und Kreativität werden gesetzt.

Start ist am 6. April (10 Einheiten, immer mittwochs) von 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Brixen.

Kosten € 35.- (€ 30.- für Mitglieder) bzw. € 15.- für Geschwisterkind

Anmeldung und Info direkt bei Kursleiterin Claudia Hagsteiner unter 0650-8412811.

Osterbastelkurs für Kinder ab 4 Jahren

In der Osterzeit sind die kleinen Häschen wieder ganz fleißig und machen schöne Sachen, ohne die es kein richtiges Osterfest wäre.

Passend zur Jahreszeit werden am Montag, den 14.3. von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum kleine Dekorationsstücke gebastelt.

Kosten € 6.-; Anmeldung und Info: Kinderkrippe Simba, 0664-88501772

Gartenkeramik

Aus einem kleinen Stück Ton entstehen kleine und große Kunstwerke. Stelen, bepflanzbare Kugeln und Gefäße, Gartenobjekte, Tiere, Vogelhäuschen und Brunnen. Für die Technik stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Kurs startet am 5. April (immer dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr).

Kosten: € 73.- (exkl. Material); 1 kg gebrannter Ton inkl. Glasur € 10.-

Kursort: Schmiedgasse 11, 6364 Brixen

Anmeldung und Info direkt bei der Kursleiterin Ursula Noichl, 0699-19256930, bzw. keramik@atelier-noichl.at

Tanz ab der Lebensmitte

Der Seniorentanzkurs ist wöchentlich an jedem Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im Brixner Pfarrsaal.

Spiel-mit-mir-Wochen

Vorankündigung für die Urlaubsplanung

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ für Kinder ab drei Jahren in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens (ganztägige Kinderbetreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen, Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.00 Uhr).

Die Aktion startet am 18. Juli und dauert vier Wochen lang (bis zum 12. August 2016).

Kinderernährung in der modernen Gesellschaft

In der modernen, schnelllebigen Zeit des Überflusses wird es Kindern und ihren Eltern nicht leicht gemacht, ein gesundes, bewusstes und ausgewogenes Leben zu führen. Obwohl wir alles haben, um uns gesund zu ernähren, findet man sich im Lebensmittel-Dschungel nicht mehr zurecht. Sie bekommen ein paar Tipps und Anregungen, damit Kinder von klein auf mit einem gesunden Essverhalten aufwachsen können.

Termin: Do, 7. April 2016, 19.30 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum, Dorfstraße 124a, Westendorf

Kosten: € 2.-
Anmeldung / Info: direkt bei der Referentin Belinda Gstrein (Dipl. Ernährungstrainerin in Ausbildung) unter 0664-5300578

Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden für **Herrn Markus Schermer** (Fam. Dorothea und Hubert Hirzinger).

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,
E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Kinderkrippe Simba



Frühlingserwachen mit der Geschichte vom Schneeglöckchen

Neuanmeldungen bitte immer am ersten Donnerstag im Monat bei den offenen Treffpunkten in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr! Ein Eintritt in das neue Krippenjahr im September ist nur für Kinder ab 18 Monaten möglich.

Unsere Telefonnummer: 0664-88501772



Qualitätsküchen vom Tischler

ab € 3000,-

Individuell planbare Markenküchen inkl. Elektrogeräte, Spüle, Beleuchtung und Montage
Abverkauf: Ausstattungsgeräte – 60%

Möbel MANZL
Qualität vom Tischlermeister
HERMANN MANZL

Tel.: 0699/10930160 E-Mail: s.manzl@aon.at

www.moebel-manzl.at

210 Jahre Briem



WIRTSCHAFT
Zahlreiche Gratulanten von der Westendorfer Wirtschaft stellen sich zum 50-jährigen Betriebsjubiläum der Familie Briem ein. Zudem konnten Sylvia und Heinrich Briem heuer ihren 80. Geburtstag feiern – das ergibt insgesamt 210 Jahre Briem.

Viel Glück, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft.

Die Sektion Schorndorf des Deutschen Alpenvereins informiert

Alpenrosenhütte: Abriss und Neubau

Nach fast genau 90 Jahren schlägt für die Alpenrosenhütte das letzte Stündlein. Wenn der letzte Schnee geschmolzen ist, wird sie abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Für die Alpenvereinssektion Schorndorf, der die Hütte gehört, bedeutet das, dass sie einiges zu stemmen hat, vor allem in finanzieller Hinsicht. Knapp 1,9 Millionen Euro soll der Neubau kosten (inklusive Mehrwertsteuer, die in Österreich bei 20 Prozent liegt). Von den Nettokosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro muss die Sektion Schorndorf 810.000 Euro aufbringen, 690.000 Euro gibt es als Zuschuss vom Bundesverband des Deutschen Alpenvereins sowie aus Sportfördermitteln des Landes Baden-Württemberg.

Ein bisschen Geld hat die Sektion, die immerhin 2.750 Mitglieder hat, auf der hohen Kante, aber es verbleibt immer noch ein Rest von 650.000 Euro, der zu finanzieren ist. Werner Graß, Vorsitzender der Schorndorfer

Sektion, und seine Mitstreiter sind aber guter Dinge, dass der Kredit mit den Einnahmen aus dem Betrieb auf der Alpenrosenhütte getilgt werden kann.

Es läuft gut auf dieser Hütte, die die Schorndorfer im Jahr 1978 für 130.000 D-Mark von der DAV-Sektion Bergfried, München, gekauft haben. Hüttenverwalter Günther Pfeil berichtet von 2.500 Übernachtungen im letzten Jahr - so vielen wie noch nie. Auch sonst ist die Hütte sehr gut frequentiert. Kemal Akcay, ein türkischer Österreicher, hat die Bewirtung im Jahr 2010 von Josef Kurz übernommen, vorher war er dort 18 Jahre lang Kellner. Mit seinem Team scheint er den Geschmack der Gäste zu treffen - die Umsatzzahlen belegen es.

90 Jahre nach ihrer Eröffnung genügt die Hütte in vielen Punkten nicht mehr dem heutigen Standard. Die Liste ist lang: Die Schlafräume sind nicht beheizt (die einzige Hütte des Deutschen Alpenvereins, die im Win-



Hüttenpächter Kemal und Seniorchef Sepp beim Studium der Pläne

ter offen ist und keine Heizung in diesen Räumen hat); die Raumhöhe in Küche, Gastraum und Matratzenlager beträgt nur 2,05 Meter - üblich sind 2,50 Meter; die Sanitärräume für Hausgäste sind unbeheizt und veraltet; der Personalwohnraum ist nicht mehr zeitgemäß. Und außerdem ist eine energetische Sanierung der Gebäudehülle dringend geboten.

Letzteres ist ein großes Anliegen des Bundesverbandes, schließlich ist der Deutsche Alpenverein mit seinen 1,1 Millionen Mitgliedern der größte Naturschutzverband in Deutschland. Und er gibt auch nur Zuschüsse, wenn energieeffizient saniert oder neu gebaut wird.

Sanierung oder Neubau - das war auch die Frage, der sich die DAV-Sektion Schorndorf stellen musste. Die Überlegungen begannen bereits 2009, mussten dann aber unterbrochen werden, weil die Renovierung der ebenfalls vereinseigenen Schorndorfer Hütte auf dem „Kalten Feld“ bei Degenfeld

Vorrang hatte.

Im letzten Jahr waren sie dann wieder ein Thema. Die Entscheidung fiel schließlich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30. November: Einstimmig wurde der Neubau beschlossen.

Jetzt wird eine neue Alpenrosenhütte nach den Plänen von Architekt Michael Widmann aus Kramsach gebaut. Sie verfügt dann über 48 Betten und acht Matratzenlager (bisher 20 Betten und 40 Matratzenlager), soll wieder attraktiv für Gäste sein, besonders für Familien mit Kindern, aber gleichzeitig den Hüttencharakter behalten. Das ist auch eine Forderung des Bundesverbandes, der außerdem vorschreibt: Eine einfache Ausstattung und ein umweltschonender Betrieb der Hütte sind zu gewährleisten.

Am 1. Dezember soll, wenn alles gut geht, der Neubau stehen.

Quelle:
Schorndorfer Nachrichten



Auch in der Küche herrscht akuter Platzmangel.

Obst- und Gartenbauverein

Prachtvolle Iris

Die zu den Schwertliliengewächsen gehörende Iris stammt ursprünglich aus Südeuropa und Vorderasien. Von den kleinen Zwerg-Iris bis hin zu den höher wachsenden Bart-Iris ist die Zahl der Sorten riesengroß und kaum mehr zu überblicken.

Im Frühling eröffnen blau-lila färbige Zwerg-Iris den

Reigen, im Frühsommer erfreuen die Hohen Bart-Iris mit ihren zauberhaften Farben.

Der Standort sollte sonnig, der Boden leicht kalkhaltig sein. Gegen Staunässe ist die Pflanze empfindlich. Zum Vermehren und Verjüngen sollte man die Pflanze nach der Blüte teilen.



Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 10. März
Donnerstag, 24. März
Donnerstag, 7. April

Seniorenbund Westendorf

Bezirkskegelmeisterschaft

des Seniorenbundes am Donnerstag, den 10. März in der Kegelbahn „Theresiana“ in Westendorf. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, auch „Nichtkegler“, es ist immer ein unterhaltsames Beisammensein. Große Tombola!

Beginn: 10 Uhr

Am Montag, den 7.3. treffen wir uns um 15.30 Uhr in der Kegelbahn, um ein wenig zu üben!

Ausflug auf die Hohe Salve (Auffahrt mit der Gondel) am Mittwoch, 23. März, Treffpunkt ist um 11.30 bei der Sennerei.

3-Tagesausflug nach Deutschland („Osterbrunnen“) vom 4.4. bis 6.4. laut Ausschreibung. Es sind noch Restplätze frei.

Halbtagesausflug zur Kala-Alm, Thiersee, am Donnerstag, den 21.4., Abfahrt um 12.30 Uhr.

Die **Frühjahrsreise nach Bulgarien** ist vom 23.5. bis 30.5. Bitte jetzt anmelden!



WAS IST LOS IM GASTHAUS STEINBERG

- Osterlamm & Osterkitz

Über die Osterzeit, solange der Vorrat reicht.

- Alte Schweine Rassen!
Duroc, Mangalitza und Turopolje

Taglich wechselndes Angebot.

- Betriebsurlaub
29. März - 06. Mai 2016

Steinberg Gasthaus Steinberg

Einsteiger, Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen

Der Lauftreff startet in den Sommer

Der Winter biegt langsam auf die Zielgerade ein und der Lauftreff Westendorf bereitet sich schon intensiv auf die Sommeraktivitäten vor. Vor allem wird heuer wieder ein Schwerpunkt auf Einsteiger, Anfänger und Wiedereinsteiger gelegt.

Sommer-Lauftreff

Der Lauftreff Westendorf beginnt mit den Sommer-Lauftreffs am 28. März. Treffpunkt ist jeweils immer montags um 19 Uhr beim Golfclubhaus. Hier gibt es auch zudem Duschmöglichkeiten nach dem Training.

Auch heuer behält der Lauftreff die Einteilung der Montags-Lauftreffs nach Schwerpunkten bei. Jeden ersten Montag im Monat steht ein Einsteiger-Montag auf dem Programm. An diesen Montagen richtet der Lauftreff den Fokus auf An-

fänger und neue Mitglieder. Es gibt an dem Tag kein „Zu schnell“, denn die Anfänger geben das Tempo vor. Die anderen Mitglieder laufen in drei bis Gruppen währenddessen eine gemütliche Runde. Somit ist garantiert, dass sich die Lauftreff-Leiter auf die Anfänger und Einsteiger konzentrieren können.

Es sind zu diesen Einsteiger-Montagen wirklich alle Interessierten willkommen! Bereits im Vorjahr wurde der Einsteiger-Montag sehr gut angenommen und viele der Anfänger des Vorjahrs sind immer noch fleißig mit dabei.

Am zweiten Montag des Monats folgt der Technik-Montag mit Schwerpunkt Lauftechnik.

Am dritten Montag steht der Trail-Montag auf dem Programm, wo der Lauftreff mit



allen Gruppen etwas abseits der Straßen laufen wird.

Der vierte Montag des Monats wird dem „Fahrten-spiel“ gewidmet. Dabei wird mit der Laufgeschwindigkeit gespielt, natürlich auch an die jeweilige Gruppe angepasst. Lediglich die Laufeinsteiger bleiben am vierten Montag beim gemütlichen Tempo. Dank der unterschiedlichen Gruppen findet wirklich jeder seine Gruppe mit dem für ihn passenden Tempo.

Die Lauftreffs werden je nach Gruppe im Sommer zwischen 30 min (für die Einsteiger), 45 Minuten (für die weniger Trainierten) bis hin zu 90 min (für die schnelle Gruppe) dauern.

Kindertraining neu

Bereits im Vorjahr hat der Lauftreff Westendorf ein Kindertraining angeboten. Hier hat sich der LT Westendorf über den Winter einige Verbesserungen einfallen lassen, damit den Kinder ein

noch abwechslungsreiches Training geboten werden kann. Ziel ist es, auch hier den Breitensport zu fördern, aber auch den Blick auf talentierte Kinder zu werfen und diese zu fördern. Größte Neuerung ist der neue Termin, nicht mehr am Freitag, sondern am Montag vor den Erwachsenen-Lauftreffs findet der Kinder- und Jugend-Lauftreff statt.

Beginn des Kindertrainings ist am Montag, dem 11. April. Der Kinder-Lauftreff wird immer montags, um 17.30 Uhr ebenfalls beim Start des Laufparks am Golf-Clubhaus, stattfinden. Dauer ist etwa eine Stunde.

Zielgruppe sind Kinder 6+. Um ein optimales Training der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen, wird der Lauftreff auch hier eine Gruppeneinteilung vornehmen. Schon jetzt nimmt der Lauftreff gerne Anmeldungen für das Kindertraining entgegen (unter: ltwestendorf@gmail.com).



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/en **Kassier/in an der Mautstelle Jägerhäusl** / Hinteres Windautal (ca. 2-3 Tage / Woche).

Bei Interesse bitte bei Johann Krall, Samerbauer, melden (Tel. 0664-4680259).

YoungGuns

Zipfelbob-Riding

Am 6. Februar veranstaltete der FC Mosquito YoungGuns das erste Zipfelbob Riding auf der Westendorfer Schi-wiese.

Das Rennen war ein voller Erfolg. 45 Teilnehmer waren beim ersten „Zipfelbob Riding“ mit dabei und kämpften in Dreier-Teams um die Krone des schnellsten Riders.

Bei traumhaften Wetterbedingungen stürzten sich mindestens vier Teilnehmer gleichzeitig die Westendorfer Schi-wiese hinunter. Nach der berühmten „Nagelhütten-Kante“ ging es über die „Traverse“ in den Funpark bis hinunter in den

Zielbereich. Spannung und viel Spaß war den Teilnehmern und den Zusehern garantiert.

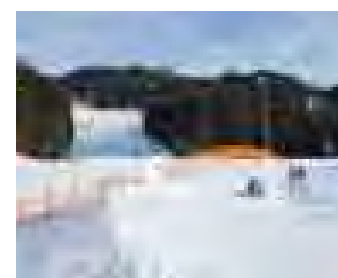
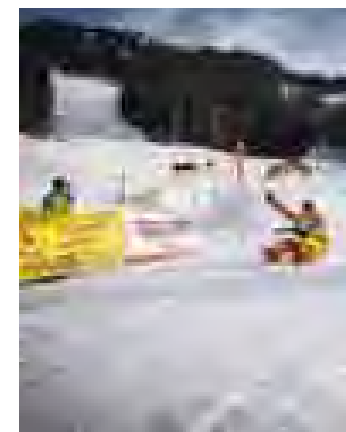
Zu den YoungGuns:

Der FC Mosquito YoungGuns wurde 2013 als Hobbyfußballverein gegründet. Seit 2014 hat sich dieser Verein auch zur Aufgabe gemacht, jährliche Sportevents zu veranstalten - vom „Bar-Games-Triathlon“ über das „Riesenwuzzler-Turnier“ bis hin zum „Snow-Soccer-Tournament“. Auch in Zukunft möchte dieser noch sehr junge Verein des Öfteren präsent sein und Events für Junge und Junggebliebene veranstalten.



Ein riesengroßes Dankeschön muss nochmals an die Sponsoren dieses Events ausgesprochen werden. Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung wäre ein solches Projekt nicht möglich.

Das Bild unten zeigt die Gewinner Markus Zaß (31), Michael Gossner (32) und Hannes Fuchs (33).



VC Klafs Brixental

Endstation Cup-Viertelfinale

Erstmals in der Geschichte des VC Klafs Brixental waren in der heurigen Saison insgesamt drei Mannschaften im Tiroler Cupbewerb im Einsatz. Alle Kampfmannschaften – eine Damen- und zwei Herrenmannschaften – versuchten heuer um den Titel mitzureden, leider war für alle Mannschaften im Viertelfinale Endstation.

Die Damen konnten – wie auch in der bisherigen Liga – mit guten Leistungen aufzeigen und scheiterten letztendlich an den Vorjahressiegern TI Cabied Sani aus Innsbruck, die mit einigen ehemaligen Bundesligaspielern den Bewerb bestreiten. Allerdings konnten

die Brixentalerinnen vor allem gegen stärker eingeschätzte Gegner fast immer überzeugen und das schafft viel Selbstvertrauen für die Frühjahrsrunde.

Bei den Herren 2 war ebenfalls im Viertelfinale, wie erwartet, gegen den amtierenden Cupsieger TI Volley 1 Endstation. „Wir sind aber nicht unzufrieden, da sich die Leistungen durchaus sehen lassen konnten“, war Spielertrainer Rudi Mihalic dennoch zufrieden.

Das am wenigsten erwartete Aus in der Runde der letzten Acht kam hingegen für die Herren 1. Gegen den Landesliga-B-Club VC Mie-
ming erwischten die Brixen-



taler einen rabenschwarzen Tag und mussten sich nach einer schwachen Leistung klar mit 0:3 geschlagen geben. Als klarer Favorit war die unerwartete Niederlage mit dem vermeintlich leicht-

ten Los umso schmerzhafter.

Für alle Mannschaften gilt jetzt die volle Konzentration auf die Rückrunde.

Alle Infos unter www.vc-klafs.at RM

Volley Nachwuchs

Meister-Playoff

Nach einer längeren Durststrecke spielen heuer wieder drei Nachwuchsteams des VC Klafs Brixental um die Stockerplätze im TVV mit.

Die besten Karten dabei hat das männliche U17-Team um Kaderspieler Adrian Nachtwey und Simon Mitterer. Nur eine hauchdünne Niederlage gegen Hypo Tirol und vier Siege stehen zu Buche und der zweite Tabellenrang lässt auch noch Titelchancen offen.

Die U13m duellieren sich

mit St. Johann um die Silbermedaille, hier konnte sich Hypo Tirol jedoch klar absetzen.

Die weiblichen U13 erreichten ebenfalls das Meister-Playoff und hoffen noch, sich hinter den starken Innsbrucker Teams einreihen zu können.

Mit Jasmin Laiminger, Eva Sonntagbauer, Simon Mitterer, Adrian Nachtwey, und Nick Moser spielen fünf Spieler des VC Klafs Brixental für den Tiroler Landesjugendkader.



Boarders Playground

19.3.2016 Hôgmoa Huckfest

Slopestyle / Snowboard & Freeski

Nach dem klassischen Slopestyle-Contest für Snowboarder + Freeskier

geht's für alle starken Buam und Dirndl'n auf die Matte zum traditionellen Boahaggl'n. Treffsicherheit ist auch beim Nageln gefragt.

Mitmachen kann jeder, der sich wirklich stark fühlt!

Infos & Anmeldung > www.boardplay.com

Media, Contact: info@boardplay.com www.boardplay.com
www.facebook.com/boardplay www.youtube.com/boardplay
www.westendorf.at www.kitzbueheler-alpen

Einladung zum Ostereierschießen
im Schießstand der Schützengilde Westendorf
(Feuerwehrhaus-Keller)



täglich

vom 18. bis 24. März 2016

von 18:00 bis 22:00

(am Sonntag, 20. März, bereits ab 15:00)

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Kontakte zur Terminvereinbarung für Gruppen:

M. Schwaighofer (0664/40 30 960)

G. Steinlechner (0680/40 26 363)

Autobeschriftung
PVC Planen Bautafeln
Schaufensterbeklebung
3D Fassadenbeschriftung
Werbefahnen und Beachflags

Roll ups Bodenaufkleber Magnetfolien
Kundenstopper Stoffbanner Leinwandfotos usw.

prodesign WERBESERVICE
Inh. Richard Krall

Westendorf Tel. 0664 280 57 11

Mehr Infos unter

www.prodesign-grafik.at

Samstag, 5. März - 20 Uhr
Freitag, 11. März - 20 Uhr
Sonntag, 13. März - 20 Uhr
Freitag, 18. März - 20 Uhr
Sonntag, 20. März - 17 Uhr
Mittwoch, 23. März - 20 Uhr
Montag, 28. März - 17 Uhr
Samstag, 2. April - 20 Uhr

Aufführungen im Turnsaal
der Volksschule Itter

Eintritt: 7 Euro p.P.

Reservierung:
Tel. 05335/42 60

Das Rote Kreuz Brixental informiert

Flohmarkt für Gewand und Spielzeug

Die Tafel des RK Brixental veranstaltet erstmals einen Spendenflohmärkte für Frühjahrs- und Sommerbekleidung und für Spielzeug. Das Konzept dürfte vielen vom Bücherflohmärkte bekannt sein:

Wer daheim ungenutztes Gewand oder Spielzeug hat, das unnötig Platz verbraucht, und gleichzeitig etwas spenden möchte, kann dies am Freitag, den 11. März von 12 bis 16 Uhr bei der Ortsstelle abgeben.

Bitte nur Sachen im gebrauchsfähigen Zustand!

Am Sonntag, den 13. März, können dann alle auf Schnäppchenjagd gehen und den vernachlässigten Sachen ein zweites Leben schenken. Günstige Preise sind garantiert!

Übrigens: Sachen vom Flohmarkt zu kaufen ist in! Die Bezeichnung „Second-Hand“ hat sich bereits etabliert. Angesichts des enormen Ressourcenverbrauchs der Menschheit ist dieser Trend vielleicht ein Schritt in die richtige Richtung.

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

1. Einheit
16.3., 19-23 Uhr
RK Brixental (Westendorf)
Anmeldung unter 05356/6910 oder roteskreuz.at

Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden) im März

Am 16. März beginnt ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, der im Schulungsraum der Ortsstelle abgehalten wird.

Die weiteren Termine sind: 17.3., 22.3., 23.3. (jeweils von 19 bis 23 Uhr). Die Anmeldung erfolgt über die Bezirksstelle unter 05356/6910 oder online unter roteskreuz.at im Portal für Kurse.

SEG beim Zugsunglück in Bayern

Am 9. Februar kam es zu einem schweren Zugsunglück bei Bad Aibling. Kurz vor 8 Uhr vormittags wurden die Mitarbeiter der SEG (Sondereinsatzgruppe) Brixental via Pager und Alarm-App zur Unterstützung der bay-

rischen Kollegen alarmiert. Zusammen mit den SEG Kitzbühel und St. Johann, der Krisenintervention und drei Notärzten wurden mehrere Fahrzeuge samt Spezial-equipment aus dem Bezirk Kitzbühel entsandt.

Insgesamt standen zusammen mit den Kollegen aus Kufstein und Schwaz 125 Sanitäter und Mitglieder der Krisenintervention, 12 Notärzte und 35 Fahrzeuge aus Tirol im Einsatz.

Für die SEG Brixental endete der Einsatz am späten Vormittag, denn die bayrischen Kollegen konnten selber genug Einsatzmittel aufbringen. Die große Bereitschaft der Tiroler zeigt aber, dass das RK für Großunfälle gerüstet ist, auch die Ortsstelle Brixental.

Alpenvereinsmitteilungen

Schitour Rote Säule (2.993 m), Innergschlöss, am Sonntag, den 13. März

Diese lange Skitour im Angesicht des Großvenedigers führt uns vom Matreier Tauernhaus (1.511 m) in ca. 1 Std. eher flach bis ins Innergschlöss, dann folgt der südseitige, technisch einfache Aufstieg über traumhaftes Schigelände bis zum kurzen felsigen Gipfelaufbau. Aufstieg gesamt: 1.580 Höhenmeter und ca. 4 Std. Gehzeit.

Komplette Schitourenausrüstung (Pieps, Schaufel, Sonde) bitte mitnehmen!

Treffpunkt ist beim Gemeindeparkplatz Brixen, die Abfahrtszeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Bei ungünstiger Lawinensituation wird eine Tour in ein anderes Gebiet unternommen.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei den Tourenbegleitern Sepp und Gertraud Straif (Tel. 05334-8516).

Freitag, 1. April: Schitourenwochenende im Langtauerer Tal

Wir fahren am Freitag in der Früh nach Südtirol ins Langtauerertal, wo uns ein herrliches Tourenparadies erwartet. Die Touren werden wir je nach Wetter und Lawinensituation planen. Bitte um verbindliche Anmeldung bis 1 Woche vorher, weil wir in einem Gasthof untergebracht sind und ich fix buchen muss.

Anmeldung und Info bei Tourenbegleiter Peter Prem Tel. 0664-2622516 oder malerprem@aon.at

AV-Senioren

Mittwoch, 9. März Schitour Bärentalköpfel

Soweit es die Wetter-, Schnee- und Lawinverhältnisse zulassen, führt uns die AV-Seniorenschitour auf das Bärentalköpfel, 2.186 m, in der Kelchsau - Langer Grund, über den Frommgrund; Gehzeit ca. 2,5 Std., Höhenunterschied ca. 970 m.

Ausgangspunkt: Erlauhütte auf 1.213 m (auch Brennhütte genannt).

Näheres und Anmeldung bei Jakob Goßner sen., Tel. 0676-9255911 oder 05334-6476.

Tourenausrüstung: LVS-Gerät (Pieps) usw. nicht vergessen!

Vorschau: Mittwoch, 6. April Schneerosenwanderung, Waidring

Tourenbegleiterin: Eva Kiederer, Tel. 0676-6657520

Gruppe „Extrem gmiatlich“

Nach einem durchwachsenen Winter freuen wir uns schon wieder auf einige schöne Wanderungen mit euch.

Wir beginnen die heurige Wandersaison am 26. April mit einer Fahrt zu den wunderschönen und berühmten Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran.

Da wir für diese Fahrt natürlich einen Bus bestellen müssen und mit einer größeren Teilnahme zu rechnen ist, ersuchen wir euch



Riesenspaß beim AV-Kinderschitag

um rechtzeitige Anmeldung (Anmeldungen und Fragen wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 oder 0664-1880212).

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion.

Bergsteiger-Treff: „Nepal zwischen Himmel und Hölle“

Freitag, 18. März, 20.00 Uhr, im AV-Vereinslokal in Brixen im Thale (Gemeindeamt hinten)

„Himalaya Children Help“ hat die Schwerpunkte seiner Arbeit auf die Ärmsten der Armen, nämlich Waisenkinder und Kinder der niederen Kasten rund um den Himalaya, ausgerichtet. „Die Menschen dort sind so bettelarm, dass man schon mit einem geringen Euro-Betrag Leben und ganze Existenzen retten kann“, weiß der Wörgler Christian Zangerl, der sich dafür verbürgt, dass sämtliche Spenden den bedürftigen Kindern zugute kommen. Und er verbürgt sich auch für seinen Mitarbeiterstab in Nepal.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Christian im Einsatz

Redaktionsschluss: 24. März

Vielen Dank!



W. WEISSBACHER GmbH



Wir bedanken uns bei unserem Sponsor, Spenglerei W. Weißbacher, für die neuen Freizeitjacken.



Skiclub-Nachwuchs auf der Erfolgsspur

Die wichtigste Aufgabe des Skiclub Westendorf ist die Förderung des Skinachwuchses. Schon seit dem Herbst trainieren sowohl die Kinder mit den Trainern Sabine Margreiter, Silvia Berger und Sebastian Schrof und die Schüler und Jugendlichen mit Trainer Klaus Hölzl.

Noch ist die Saison nicht vorbei und durch etliche Rennverschiebungen sind noch einige Rennen offen.

Doch schon jetzt zeigt sich die gute Arbeit der Trainer als auch der tolle Einsatz der Nachwuchsrennläufer. Bei den bereits durchgeführten Rennen konnte der Skinachwuchs des SC Westendorf schon hervorragende Ergebnisse abliefern.

Nicht weniger als 21 Stockerlplätze konnten die Kinder und Schüler in den bisherigen zehn Rennen einfahren.

Die Saison startete auch heuer wieder mit einem Kondi-Bewerb, dieser wurde am 14. November in Hopfgarten durchgeführt. Der SC Westendorf war mit nicht weniger als 17 Kindern

mit dabei, wobei Marie Pall in der Klasse Kinder U8w und Matthias Fuchs, Kinder U9m, zweite Plätze erringen konnten.

Das erste richtige Rennen fand dann erst am 16. Jänner in Kössen statt und schon wieder konnte sich Marie Pall über einen Podestplatz freuen, diesmal aber ganz oben. Sie siegte in ihrer Klasse. Zoe Zaß wurde in der Klasse U12w hervorragende Zweite.

Bei den Burschen erkämpfte sich Lukas Scharf ebenfalls den zweiten Platz in der Klasse U10m.

Am 30. Jänner ging es dann weiter nach Brixen und Lukas Scharf konnte sich über den ersten Sieg der Saison freuen. Alexandra Embacher (U10w) schaffte mit einem dritten Platz ebenfalls den Sprung aufs Podest wie auch Zoe Zaß, die sich über einen zweiten Platz freuen durfte.

Am 10. Februar konnte dann Alexandra Embacher in Hopfgarten ihren ersten Saisonsieg feiern - ebenso wie Patrick Pöll, der die Klasse U12m für sich entschied.



Die Kinder des SC Westendorf waren auch in den Ferien fleißig beim Trainieren.

Zoe Zaß war mit Platz drei ebenfalls wieder auf dem Podium zu finden.

Nur zwei Tage später fuhren Anna Walter in St. Johann in der Klasse U10w auf Platz drei und Lukas Scharf bei den Burschen auf Platz zwei. Zoe Zaß konnte sich sogar über ihren ersten Saisonsieg freuen. In Kitzbühel gelang am 20. Februar dann wieder Lukas Scharf ein Sieg und Zoe Zaß legte mit einem weiteren ersten Platz nach.

Bei den Schülern startete die Saison am 23. Jänner in Hochfilzen und Felix Mark-

steiner holte auch gleich den ersten Sieg in der Klasse Schüler U13-14.

Am 6. Februar fuhr dann Anna Ascher in Going auf den dritten Platz und am 7. Februar konnte auch Amelie Leitner-Hölzl mit einem dritten Platz auf dem Stockerl Aufstellung nehmen. Felix Marksteiner holte sich in Going Platz zwei, um dann am 13. Februar beim Super-G in Jochberg erneut zu siegen.

Die Form der Nachwuchsrennläufer stimmt also und der SC Westendorf hofft auf weitere tolle Ergebnisse.

Kräuterkurs

Ein volksheilkundlicher Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni als Ausbildung zum/zur Kräuterexperten/in über zwei Vegetationsperioden von März 2016 bis September 2017 (mit freiwilliger Prüfung und Zertifikat) findet in Kirchberg statt.

Zurück zum Natürlichen - erlebe die Schönheit und die Heilkraft der Natur

Unsere Großeltern und Urgroßeltern wussten, dass gegen alles ein Kraut gewachsen ist.

Und genau dieser wertvolle Schatz an Erfahrungen soll und darf nicht verloren gehen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kräuterkunde
- Systematik der Pflanzen
- Essbare Pflanzen - Naturküche
- Heilpflanzen - Giftpflanzen
- Inhaltsstoffe
- Wirkung und Anwendung (Tee, Bäder, Ansätze, Essenzen, Öle, Kräutersalz, Kräuterbitter, Kräuterkissen und Räucherwerk)
- Winterarbeit mit Hausmitteln, Homöopathie, Workshop für Herstellung von Salben, Zahnpasta etc., Jause mit Keimlingen
- Alternative Heilmethoden wie Bachblüten, Antlitzanalyse nach Schüssler,

und energetische Anwendungen

Leitung und Organisation: Maria Eigner, geprüfte FNL-Referentin, Kräuterpädagogin des LFI, Ortsgruppenleiterin von Kirchberg

Kursort: Kirchberg, Hotel Kroneck, Aschauer Straße 45, zusätzliche Exkursionen nach Osttirol, Kärnten und ins Oberland.

Infoabend: Donnerstag, 10.3.2016, um 19 Uhr im Lifthotel Kirchberg

Kursbeginn: Freitag, 1. April 2016, von 17:00 bis 21:00 Uhr, Samstag, 2. April 2016, von 9:00 – 17:00 Uhr (insgesamt 18 Wochen-

enden (200 Stunden)

Preis: Gesamtbetrag € 1.400,- zuzüglich Mitgliedschaft beim Verein FNL

Anmeldung sowie weitere Informationen bei Maria Eigner, Tel. 0664-4670780, E-mail: eignermaria@aon.at



Betriebs-, Familien- und Vereinsrennen Clubmeisterschaft des SC Westendorf am 12. März 2016 „TALKASER“

Start Clubmeisterschaft: 10.00h

Start Betriebsrennen: 13.30h

Rennstrecke Talkaser

Heuer mit Würfelglück ohne Prozenze !!!!!

Anmeldung: bis 11.03.2016 – 17 Uhr Tourismusverband (auch für CLUBMEISTERSCHAFT Erwachsene/Jugend)
Nenngeld: Clubmeisterschaft 8 Euro, Kinder 5 Euro

Teilnahmeberechtigte Staffeln: **Familienstaffel** (1. Verwandschaftsgr.); **Betriebsstaffel**; **Vereinsstaffel** (gemeldete Vereine) und **Gaudistaffel** (z. B. Stammtische, Mischfamilien etc)

Pro Staffel können 4 Teilnehmer gemeldet werden, 3 werden gewertet

Heuer gibt es keine Prozentwertung!

Gewertet wird die gefahrene Laufzeit mit zusätzlichem Würfelglück! Damit ist wieder für mehr Spannung gesorgt und die Chancen werden größer verteilt.

- ✓ Hausautomationssysteme
- ✓ WLAN Hotspot Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ EDV Anlagen
- ✓ Computer - Server - Drucker
- ✓ Überwachungskameras

Shape the Future



WESTENDORF Dorfstr. 148 Tel. 0660 222 1111

Mehr Infos unter: www.tiroltec.com

Tirolerball

Brixentaler Tänzer und Landjugend in Wien

Gut ein halbes Jahr hatten sich die Tänzer und Tänzerinnen der Brixentaler Tänzer und der Westendorfer Landjugend auf den Tirolerball in Wien am 23. Jänner vorbereitet. Die Darbietung der „Schwingerpolka“ der Jungbauern und des Wiener Walzers gemeinsam mit den Brixentaler Tänzern sowie die Mitternachtseinlage, das „getanzte Neujahrskonzert“ (siehe Bericht Seite 8), kann man als sehr großen Erfolg und als den bis dato wichtigsten öffentlichen Auftritt der Brixentaler Tänzer und der Landjugend werten.

Alle Beteiligten sind durch die vielen, zeitintensi-

ven Proben zu einer Einheit zusammengewachsen. Die erfrischend bunte Mischung aus den teils schon etwas „reiferen“ Brixentaler Tänzern und den jungen Tänzern der Landjugend hat sich als äußerst kreativ und schlussendlich sehr erfolgreich präsentiert und die Zuschauer beim Ball im Rathaus begeistert. Sowohl Trainer Horst Felsch als auch der Obmann der Westendorfer Landjugend, Josef Wurzbacher, haben bei einem gemeinsamen Abend im Hotel Schermer am 12. Feber betont, dass man diese Gemeinschaft schätzen gelernt und sehr voneinander profitiert hat. Alle freuen

sich auf eine weitere Zusammenarbeit. Bedanken möchten sich die Brixentaler Tänzer und die Landjugend Westendorf mit den Trainern bei den

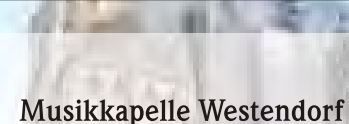
Organisatoren des Balls, allen voran bei Peter Gossner, der sich in der Vorbereitungsphase sehr um die Belange und Anliegen des Vereins gekümmert hat.



Die Brixentaler Tänzer mit der Landjugend und Trainer Horst Felsch beim Proben im Gymnastikraum



Die acht Paare der Brixentaler Tänzer im Festsaal des Wiener Rathauses (nicht im Bild: Dr. Peter Brajer)



Frühjahrs-Konzert
Lt. Kpm. Johann Gossner
Samstag, 16. 4. 2016
Alpenrosensaal Westendorf
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 8,- (Vorverkauf: € 6,-)
Durch das Programm führt Helmuth Oppner.
Die Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Cafe Restaurant Zacherl · Familie Pöll · Buchberg 21b · A-6341 Ebbs
Tel +43 5373 42616 · info@cafezacherl.at · www.cafezacherl.at




Ab 5. März geöffnet
Di und Mi Ruhetag

**HAUSGEMACHTE KUCHEN UND TORTEN,
SOWIE REGIONALE SPEISEN BEI ÜBERWÄLTIGENDEM AUSBLICK**

SV IMMOREAL Westendorf

Arbeitsreiches Jahr steht bevor

Dem SV IMMOREAL Westendorf steht ein arbeitsreiches Jahr bevor.

Der SVW betreut nicht nur das Aushängeschild **Kampfmannschaft** sondern auch noch **sieben Nachwuchsmannschaften**, eine **Reservemannschaft**, eine **Damenmannschaft** und eine **Altherrenmannschaft** - eine Herausforderung, die nicht immer leicht zu bewältigen ist. Doch dank unseres motivierten Vorstandes und Trainerteams sowie unserer **Sponsoren**, die uns immer sehr großzügig unterstützen, ist es uns möglich, dass wir unsere Teams mittlerweile fast das ganze Jahr über betreuen können.

Dafür einmal ein **herzliches „Vergelt's Gott“** für die vielen Stunden und für die finanzielle Unterstützung, die freiwillig aufgebracht werden. Danke!

Der SV IMMOREAL Westendorf betreut nicht nur seine eigenen Mannschaften, es ist auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverband

in den letzten Jahren in touristischer und werbetechnischer Hinsicht stark gewachsen.

Das **Pfingstturnier** und der **Cordialcup** (14.-16. Mai 2016) locken jedes Jahr viele auswärtige Mannschaften und Gäste nach Westendorf und bringen viele Übernachtungen für unseren Ort.

Das BVB-Trainingscamp mit 130 teilnehmenden Kindern wird ebenfalls vom **SV IMMOREAL Westendorf** ausgetragen. Auch das mittlerweile sehr beliebte BVB-Fanturnier mit jährlich steigenden Zahlen steht in unserem Aufgabenbereich. Ein Nachwuchstrainingslager vom Fußballverein Bad Aibling ist schon ein fixer Bestandteil und wird jedes Jahr von uns organisiert.

Nicht mehr wegzudenken ist das Trainingslager von **Viktoria Pilsen** (tschechischer Meister, Pokalsieger, UEFA-Europa-League, und Champions-League-Teilnehmer). Die Mannschaft logiert seit Jahren



Ein Fixpunkt im Jahreskalender: der Cordialcup

im **Vitalhotel Schermer** und genießt die guten Trainingsbedingungen im Waldstadion Westendorf.

Anfang Juli wird Viktoria Pilsen wieder ein zehntägiges Trainingscamp in Westendorf aufschlagen. Zwei Trainingseinheiten pro Tag und einige Trainingsspiele gegen internationale Topmannschaften stehen auf dem Programm.

Weiters steht der SV IMMOREAL Westendorf mit einem deutschen Bundesligisten in Verhandlung, der gerne seine Vorbereitung in Westendorf machen würde. Allerdings ist noch abzuwarten, da der Arbeitsaufwand enorm ist und unsere **Inf-**

rastruktur (Kabinentrakt, fehlende Überdachung der Tribüne etc.) den Anforderungen eines deutschen Bundesligavereins nicht entspricht. Diverse Verhandlungen sind noch zu führen und es wird diesbezüglich in den nächsten Wochen eine Entscheidung geben.

Ein arbeitsreiches Jahr stellt uns wieder vor diverse Herausforderungen. Der Sportverein Westendorf wird die *sportlichen* wie auch *touristischen* Herausforderungen annehmen und in bewährter Art und Weise angehen.

mp

Wer holt die Kinder von der Straße? Die Sportvereine! Eine gute Sache!

Start in die neue Saison

Mit einem Auswärtsspiel gegen den SV Thiersee startet der SV IMMOREAL Westendorf in die für den Aufstieg entscheidende Saison. Das Spiel beginnt am 26. März 2016 um 15:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Thiersee. Eine Woche später - am 2. April 2016 - findet um 16:00 Uhr der Heimauftritt statt. Gegner im Westendorfer Waldstadion ist die Spielgemeinschaft Finkenberg/Tux.

Das Ziel des SV IMMOREAL Westendorf ist der Aufstieg in die Landesliga Ost. Die Spieler und der Vorstand freuen sich über zahlreichen Besuch und hoffen auf gute Stimmung auf dem Fußballplatz.

kw

Die Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir verdienen.

George B. Shaw

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Dienstag, 8. März,
Hl. Johannes von Gott**
8.30 Gottesdienst im Al-
tenheim mit Geden-
ken an arme Seelen

**Mittwoch, 9. März,
Hl. Bruno von Querfurt,
Hl. Franziska von Rom**
18.30 Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

Freitag, 11. März
8.45 Gottesdienst mit Ge-
denken an Thomas
Berger u. 2 Franz
Berger m.E. Eltern u.
Geschwister – Pfr.
Gustav Leitner
18.30 Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

Samstag, 12. März
18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit
Gedenken an

Margreth u. Peter
Schroll – Josef Schu-
bert z. StA. m.E. El-
tern – Peter Pirchl
z. Gbtg. – Maria
Gossner – Josef u.
Matthäus Schwaiger
z. StA. – Peter Bi-
schofer – Andreas
Hetzenauer – Marian-
ne Eisenmann z.
StA. m.E. Josef
Eisenmann u.
Marianne Steger –
Maria Wimmer z.
StA. – Anna Wörgöt-
ter – Josef u. Veroni-
ka Stöckl

**Sonntag, 13. März,
5. Fastensonntag**

10.15 Gottesdienst mit Ge-
denken an Josef
Astner z. Gbtg. m.E.
Andreas Mair – Franz
Kruselburger u. Sieg-
fried Pinggera z.
Gbtg. – Johann Ager
z. StA. – Matthäus
Auer – Rupert
Schernthanner z. StA.
m.E. Anna – Mar-
kus Schermer - Maria
Werlberger – Alois
Fuchs z. StA. – Niko-
laus Berger m.E.
Anna Berger u. Ja-
kob Hölzl – Anna
Schmid z. StA. m.E.
Ursula – Christine
Zaß u. Angehörige,
anschließend Aus-
setzung des Aller-

heiligsten und An-
betung bis 17.00
16.30 Kreuzwegandacht im
Altenwohnheim

**Dienstag, 15. März,
Hl. Klemens Maria
Hofbauer**
8.30 Gottesdienst im Al-
tenwohnheim mit
Gedenken an Anna
Riedmann – 2 Johann
Brunner m.E. Ehe-
gatten u. verstorbene
Kinder

Mittwoch, 16. März
18.30 Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

**Freitag, 18. März,
Hl. Cyrill von Jerusalem**
8.45 Gottesdienst mit der
Volksschule Westen-
dorf mit Gedenken
an Nikolaus Ehrens-
berger – Katharina,
Johann u. Martin
Zass
12.15 Gottesdienst mit
der Neuen Mittel-
schule Westendorf
18.30 Bußfeier

**Samstag, 19. März,
Hl. Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria**
18.15 Beichtgelegenheit
18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Ge-
denken an Josef Ste-
ger – 2 Josef Lai-
minger u. Ursula

Laiminger – Anton
Faistenauer z. StA.
m.E. Elisabeth –
Josef Plieseis m.E.
Cäcilia Grader – Bert
Aschaber z. StA.
m.E. Albert Badstu-
ber – Luzia Krall z.
Sta. m.E. Andreas u.
Maria Sammer z.
StA. – Josef Berger
u. Josef Schönacher
z. Nmtg. – Elisabeth
Berger z. StA. m.E.
Sebastian – 2 Josef
Zaß m.E. verstorbene
Angehörige – 2 Jo-
sef Papp u. Josef
Auer – 2 Josef u.
Ursula Wurzhainer –
Peter Prem z. StA.
m.E. Ursula u. Se-
bastian – Josef
Kiederer z. StA. –
Nikolaus Schermer
z. StA.

**Sonntag, 20. März,
Palmsonntag**

9.00 Beginn der **Palm-
weihe** beim Musik-
pavillon, anschlie-
ßend Einzug in die
Kirche und Gottes-
dienst mit Gedenken
an Johann Erharter
z. StA. – Johann Pöll
m.E. Katharina –
Simon Fuchs (musi-
kalische Gestaltung:
Schülerchor der
Neuen Mittelschule
Westendorf)

16.30 Kreuzwegandacht im
Altenwohnheim

Dienstag, 22. März
8.30 Gottesdienst im Al-
tenwohnheim mit
Gedenken an Anna
Schernthaner z.
Gbtg.

Mittwoch, 23. März
18.30 Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

**Donnerstag, 24. März,
Gründonnerstag**
19.00 **Abendmahlsgottes-
dienst** (Kommunion
in beiderlei Gestal-
ten) mit Gedenken
an Anna Wörgötter -
Regina Wurzhainer
z. StA., anschlie-
ßend Ölbergandacht
(musikalische Ge-
staltung: Gemischter
Satz)

**Freitag, 25. März,
Karfreitag**
15.00 Gedenken
der Todes-
stunde Jesu –
Andacht für
Kinder und



Erwachsene
19.00 Feier vom Leiden
und Sterben Christi

**Samstag, 26. März,
Karsamstag**
17.00 **Kinderauferstehung**
(Gottesdienst) mit
Gedenken an Josef
Schönacher z. Gbtg.
(musikalische Ge-
staltung: Schüler
der Volksschule)
20.00 Feier der Osternacht -
Gottesdienst mit Ge-
denken an alle Ver-
storbenen der Fam.
Schermer, Neuhäusl,
Speisenweihe
(musikalische Ge-
staltung: Chor)

**Sonntag, 27. März,
Hochfest der
Auferstehung des Herrn,
Ostersonntag**

10.15 Gottesdienst mit Ge-
denken an Andreas
Mair m.E. Johann
Hirzinger – alle Ver-
storbenen der Fam.
Stockinger u. Bene-
dict m.E. Maria
Margreiter,
Speisenweihe

(musikalische Ge-
staltung: This
Voices)

**Montag, 28. März,
Ostermontag**
10.15 Gottesdienst mit Ge-
denken an Josef
Wurzhainer m.E. El-
tern – Johannes Wolf
z. StA. – Katharina
Papp z. Gbtg. – Mag-
dalena Leitner m.E.
Bartholomäus u.
Rudi – Johann Krall -
Johann u. Alfred
Rehrl z. StA. m.E.
Johann Leitner-
Hölzl
(musikalische Ge-
staltung: Bläser)

Dienstag, 29. März
8.30 Gottesdienst im Al-
tenwohnheim mit
Gedenken an arme
Seelen

Freitag, 1. April
8.45 Gottesdienst mit Ge-
denken an Johann
Hausberger – Josef
Margreiter z. StA.
m.E. Eltern u.
Verwandte

Samstag, 2. April
7.00 Galiläagang nach
Brixen (Treffpunkt
Pfarrkirche Westen-
dorf)
18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Ge-
denken an Josef Zass
z. Gbtg. – Maria u.
Peter Bischofer –
arme Seelen – Hilde-
gard Santer z. StA.
m.E. Maria u. Walter
Vorderwindkler u.
Johanna Schöpf –
Susanne Schwaiger
z. Gbtg. m.E. verstor-
bene Angehörige –
Lisi Fohringer

**Sonntag, 3. April,
2. Sonntag der Osterzeit,
Weißer Sonntag,
Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit**

10.15 Gottesdienst mit Ge-
denken an Gottfried
Koidl z. Gbtg.,
Vorstellung der Erst-
kommunionkinder

**Dienstag, 5. April,
Hl. Vinzenz Ferrer**
8.30 Gottesdienst im Al-
tenwohnheim



*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
aber immer in unseren Herzen.*

In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim dritten Jahresgottesdienst
am 12. März 2016 um 19 Uhr unserer Mami

Marianne Eisenmann

Vergelt's Gott allen, die am Gottesdienst teilnehmen!

Die Angehörigen

Herzlichen Dank

*allen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,
ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns
ihre Teilnahme an Verbundenheit erfahren ließen!*

Helmut Reinecker

Besonders danken wir

- Herrn Diakon Roman für die würdevolle Verabschiedung,
- Herrn Dr. Hanspeter Kröll für die menschliche und freundschaftliche Betreuung in der schweren Zeit der Krankheit,
- Vorbeter Sepp Manzl, den Sängerinnen Alexandra Reich und Christine Raggl sowie der Bläsergruppe,
- dem Pflegepersonal von der Urologie im BKH Kufstein,
- dem Sozialsprengel und den Mitarbeitern des Altenwohnheimes Westendorf,
- Frau Novi Steinlechner für die fürsorgliche Begleitung,
- für die Blumenspenden, Gedenkkerzen und alle berührenden und trostspendenden Briefe,
- allen Freunden, Bekannten und Wegbegleitern, die an der Verabschiedung von Helmut teilnahmen.

Gattin Aloisia, deine Kinder Anita und Christian sowie alle Angehörigen



Neues von der Jungschar

Nach unserer Weihnachtspause sind wir wieder gut gestartet.

Am 5. Februar veranstalteten wir für die Jungscharkinder eine Faschingsparty beim Niedernbichl. Gestartet haben wir mit einer Kutschenfahrt, wo wir uns ganz herzlich bei Bianca und Josef Berger bedanken möchten. Danke möchten wir auch dem Hansi vom Nie-

dernbichl (der leider am 21. Februar verstorben ist) und dem Theaterverein sagen, welche uns den Raum zur Verfügung stellten. Danke an die Uniqa-Versicherungsagentur Pletzer & Partner für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Faschingsparty!

Nach einigen Spielen und einer Faschingsjause wurde noch fleißig getanzt. Es war



ein toller und lustiger Nachmittag....wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Leider hat uns in unserem Team Caroline Döttlinger verlassen, aber wir haben Gott sei Dank schnell Ersatz gefunden. Christiane Empl wird uns ab sofort unterstützen.

Auch Martina Lindner wird sich eine Baby-Pause gönnen.

Unsere nächste Aufgabe wird sein, den Kinderkreuz-

weg am Karfreitag zu gestalten. Wir möchten auf diesem Wege ALLE Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Mitfeier einladen.

Ein DANKE auch noch an die Eltern, welche uns immer wieder mit einer Jause versorgen. Nur so ist es möglich, dass die Jungscharstunden „gratis“ durchgeführt werden können.

Wir freuen uns auf euch!
Das Jungscharteam



Der das schwere Kreuz getragen hat ...



Wir gedenken

**Herrn
Dr. Zechner,**

der in seinem geliebten Westendorf am 18. Februar 2016 verstorben ist.

Fam. Mihalic



Anna Wörgötter

Danke

... für ein stilles Gebet
... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für Kerzen, ausbezahlte Messen und Spenden
... für die Teilnahme an der Trauerfeier
... für die Anteilnahme über Internet

Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Roman Klotz, Herrn Pfarrer Michael Anrain, Messnerin Resi und den Ministranten, den Sargträgerinnen, dem Kirchenchor, dem Vorbeter Sepp Manzl, der gesamten Belegschaft des Altenwohnheims Westendorf, Dr. Kröll und seinem Team, den Mitarbeitern der Trauerhilfe Kitzbühel sowie Christa und Markus.

Die Trauerfamilie

Die Heilige Woche

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Fastenzeit schreitet mit raschen Schritten voran und die Karwoche steht vor der Tür. Sie wird auch die HEILIGE WOCHE genannt. Sie will uns an die heiligsten Ereignisse im Leben Jesu erinnern und diese in den besonderen Feiern nahe bringen und erleben lassen.

Sie beginnt mit dem PALM-SONNTAG. Jesus zieht als König, auf einem Esel reitend, in die Stadt Jerusalem ein. Nur ein König durfte in Jerusalem auf einem Esel reiten. Die Leute legen ihre Kleider auf den Boden und winken mit Palmblättern. Ein lautes HOSANNA ist zu hören.

Am Freitag klingt es anders. Da lautet es: „KREUZIGE IHN!“ Die Leidensge-

schichte erzählt davon. Der Evangelist Lukas zeichnet in dieser Jesus als Vorbild des demütigen Gehorsams und der dienenden Liebe, als treuen Zeugen der erbarrenden Liebe Gottes.

Mit dem GRÜNDONNERSTAG beginnt der Leidensweg Jesu und wird eingeleitet mit dem Letzten Abendmahl. Die Ankündigung Jesu vom bevorstehenden Leiden und Tod erschreckt zwar die Apostel, macht sie aber handlungsunfähig. Sie lassen Judas bedenkenlos weggehen, Jesus zu verraten. Am Ende des Mahles feiert Jesus mit den Aposteln Eucharistie, das Geheimnis seines Lebens, Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung. Danach trifft man sich im Garten Getsemani am Ölberg.

Nun wird nach und nach sichtbar, was sie zuvor in geheimnisvoller Weise gefeiert haben.

Der KARFREITAG, der Tag des Todes Jesu: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist!“ So lauten seine letzten Worte, nachdem er seinen Mördern und dem Schächer vergeben hat. Sogar dem Hohen Priester, dem Hohen Rat bietet er ein letztes Erkennungszeichen an, dass er der versprochene Messias ist. Er betet den Psalm 22. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen...“ Doch ihre Verstocktheit erkennt nichts mehr.

Der KARSAMSTAG ist der Tag der Grabesruhe. Wir können uns auf das große Ereignis der AUFERSTEHUNG vorbereiten



und einstimmen. Um 17:00 Uhr feiern wir mit den Kindern Auferstehung. Diese Feier will Licht in unseren Glauben, in unser Leben, in unsere Liebe bringen. Feuerweihe, Wasserweihe, die Osterkerze, sind Zeichen der Freude, des Lebens, der Liebe, der AUFERSTEHUNG.

Mit dem Ruf der Kirche: „CHRISTUS IST AUFERSTANDEN“, wünsche ich euch ein frohes und segensreiches Osterfest!

Euer Diakon Roman



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.
Die Erinnerung an dich, an dein Lachen, an deine Liebe bleibt immer bei uns.
Du fehlst uns sehr,
aber du lebst in unseren Herzen weiter.*

Regina WurZRainer

+ 18.3.2015

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserer Mami, Oma, Uroma am Donnerstag, den 24. März beim ersten Jahrgottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.



*Gedanken, Augenblicke -
sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.*

In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim vierten Jahrgottesdienst unseres Bruders

Pepi Kiederer

am Samstag, den 19. März um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Die Geschwister Erni, Hermann und Sigrid mit Familien

Anbetung: Sonntag, 13. März

10.15	Gottesdienst, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn der Anbetung bis 17:00 Uhr
11.00 – 12.00	Oberwindau, Vorderwindau, Rettenbach, Unterwindau u. Schwaigerberg
12.00 – 13.00	Bichling, Bichlinger Straße, Dorf und Umgebung
13.00 – 14.00	Au, Holzham, Ried
14.00 – 15.00	Nachtsöllberg, Salvenberg u. Außersalvenberg
15.00 – 16.00	Feichten, Mühlthal, Kummern u. Straßhäusl
16.00 – 17.00	Moosen, Bahnhofstraße, Dorfstraße
17.00	Einsetzung des Allerheiligsten

Wir gratulieren zum Geburtstag!

9.3.	Ehrensberger Josef, Unterdorf 18	81 J.
9.3.	Schroll Barbara, Salvenberg 42	74 J.
11.3.	Luxner Josef, Mühlthal 60	79 J.
12.3.	Riedmann Anna, Feichten 61	80 J.
13.3.	Hölzl Jakob, Oberwindau 145	72 J.
13.3.	Steinbacher Anna Maria, Mühlthal 70	70 J.
14.3.	Antretter Elisabeth, Bergliftstraße 65	75 J.
15.3.	Luxner Therese, Mühlthal 60	81 J.
16.3.	Posch Gertrude, Kummern 6	89 J.
17.3.	Kaiser Edeltraud, Nachtsöllberg 24	85 J.
17.3.	Lampl Juliane, Bichling 64	79 J.
17.3.	Schmid Aloisia, Dorfstraße 131	72 J.
19.3.	Riedmann Josef, Oberwindau 131	78 J.
19.3.	Karrer Ingeburg, Bichling 36	72 J.
19.3.	Pöll Sebastian, Bichling 89	72 J.
21.3.	Eberl Aloisia, Dorfstraße 124	91 J.
21.3.	Mair Katharina, Vorderwindau 43	86 J.
21.3.	Hölzl Annemarie, Schwaigerberg 19	71 J.
22.3.	Hausberger Rita, Pfarrgasse 17	81 J.
25.3.	Prem Simon, Feichten 14	93 J.
25.3.	Schwaiger Matthäus, Nachtsöllberg 12	70 J.
1.4.	Rabl Anna, Dorfstraße 124	88 J.
2.4.	Mischi Josef, Salvenberg 27	74 J.
2.4.	Raggl Johann, Bichlinger Straße 91	70 J.
4.4.	Ehrensberger Johann, Au 4	87 J.
4.4.	Grafl Jakob, Holzham 37	77 J.
4.4.	Fuchs Christian, Bichling 26	76 J.
4.4.	Pöll Johann, Bichling 165	73 J.
5.4.	Hackler Emma, Dorfstraße 143	87 J.
5.4.	Schermer Elisabeth, Dorfstraße 106	82 J.
7.4.	Rieser Therese, Bichlinger Straße 51	76 J.
7.4.	Strobl Hildegard, Dorfstraße 140	75 J.
8.4.	Riedmann Rudolf, Sennereiweg 15	87 J.
8.4.	Brunner Erika, Bichling 173	70 J.
9.4.	Antretter Hilde, Sennereiweg 14	75 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

März 2016

Galiläagang

Am Samstag, 2. April 2016, findet der Galiläagang statt. Treffpunkt ist um 7:00 Uhr bei der Pfarrkirche Westendorf. Gemeinsam mit einer Gruppe aus Itter geht es weiter zum Erlensee nach Brixen. Nach der gemeinsamen Jugendmesse in der Pfarrkirche Brixen gibt es noch eine Jause im Pfarrhof. ALLE sind herzlich eingeladen!

Jungschar- und Ministrantenwoche

Unser heuriger Termin für die „Obertauern-Woche“ ist von Sonntag, 17. Juli, bis Freitag, 22. Juli. Anmeldeformulare und weitere Informationen bekommt ihr im Pfarrbüro bei Katrin (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils 8:00 Uhr – 11:30 Uhr, oder einfach anrufen: 0676/87466363). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Vorteils-Kirche

BONUSAKTION für meine PFARRE

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus bezahlen (also den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März), wird unsere Pfarre jetzt mit **zusätzlichem Geld** belohnt!

So sparen SIE Geld:
Machen Sie mit bei der „Bonusaktion für meine Pfarre“! Sie zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März – Ihr Kirchenbeitrag verringert sich so um den Frühzahlerbonus.

Gleichzeitig bekommt UNSERE PFARRE zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen:
Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und bei den Zinsen sparen kann. Das ist auch Ihr Vorteil: Unsere Pfarre leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum religiösen, sozialen und kulturellen Leben unserer Gemeinschaft.

Bonus nützen – Pfarre stützen!

Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon.

PS: Mit einem Abbuchungsauftrag haben Sie automatisch beide Vorteile: Frühzahlerbonus und „Bonusaktion für meine Pfarre“! Näheres auf dem Zählchein, den Sie per Post erhalten!

Terminvorschau:

- 16. April: Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge (19:00 Uhr)
- 5. Mai: Erstkommunion (9:00 Uhr)
- 25. Juni: Bischofsempfang (18:00 Uhr)
- 26. Juni: Firmung (9:00 Uhr)

März 2016

Service

57



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechslungsreich spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Die Eiche - Baum des Jahres 2016

Der „Baum des Jahres“ wird in Zusammenarbeit des Lebensministeriums mit dem Kuratorium Wald jedes Jahr neu bestimmt.

Im Jahr 2016 wurde die Familie der Eichen (Quercus) zum Baum des Jahres gewählt.

Die Eichen sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Buchengewächse. Zu den heimischen Eichen zählen Stiel-, Trauben- und Zerreiche.

Die Eiche als Wohnung

Die Eiche bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere. Bei manchen verrät schon ihr Name, dass sie die Eiche gern haben. Eichelhäher haben es ebenso wie die Eichhörnchen auf die Früchte abgesehen, die sie als Wintervorrat verstecken. Eichenwickler und Eichenspinne sind Schmetterlinge, deren Raupen am liebsten Eichenblätter fressen. Den Larven von Eichelbohrer und Eichenprachtkäfer dient das Holz der Bäume als Nahrung und auf abgestorbenen Ästen lebt der Eichenwiderbock.

Interessantes über die Eiche

Eichenstämme haben in ihrer Mitte das graubräunliche Kernholz, welches durch die eingelagerte Gerbsäure den typischen sauer-würzigen Eichengeruch erhält. Eichenholz ist sehr wertvoll. Es ist hart und gut spaltbar. Die Früchte sind reich an Kohlenhydraten und Proteinen. Deshalb wurden früher Schweine im Herbst in den Wald getrieben, um dort die Eichelbestände zu fressen. Eichenlaub wird seit jeher als Symbol für Macht und Treue und für Auszeichnungen verwendet.

Eichen gehören zu ältesten Bäumen, die auf der Erde zu finden sind. Sie kommen auf allen Kontinenten vor, außer in Australien.

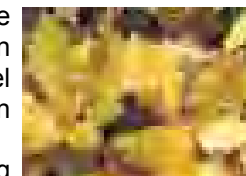
Magst du uns für die Kinderseite eine lustige Spielidee schicken?

✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Sage: Die Eiche und der Teufel

Der Teufel hatte mit einem Bauern einen Pakt gemacht. Danach durfte er dessen Seele holen, sobald die Eiche kein Laub mehr trüge. Er freute sich schon auf den Oktober. Allein es kam der November, der Dezember, und alle Bäume standen nackt, nur die Eiche nicht. Denn ihre Blätter saßen, wenn auch braun und dürr, noch fest auf ihren Stielen. Endlich kam der Frühling, und einzelne Eichenblätter flatterten zu Boden. Da frohlockte der Teufel, allein der Bauer führte ihn dicht zur Eiche und zeigte ihm, dass zwischen den alten Blättern schon die neuen herausgekommen waren. Der Böse wurde nun furchtbar zornig über den Betrug, durch den er sein Spiel verloren hatte, und fuhr mit den Krallen wütend in die Blätter. Bis dahin waren sie glattrandig gewesen, seitdem aber sind sie eingekerbt.



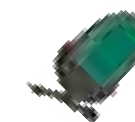
„Frühlingsblumen im Schneegestöber“ - ein Kunstwerk von Hannah (4 Jahre) vom Hof Rothen

Spiel: Rucksackpacken für eine Winterwanderung

Mitspieler: beliebig

Material: nix

Anleitung: Ein Mitspieler nennt seinen Namen und einen Gegenstand, der mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt, den er mit auf die Wanderung nimmt: zB „Ich bin die Ella und nehme eine Eichel mit auf die Wanderung.“ Dann kommt der nächste dran: „Die Ella nimmt eine Eichel mit auf die Wanderung und ich bin die Katharina und nehme ein Kindermesser mit“. Jeder wiederholt die Namen und Mitbringsel der vorhergehenden Mitspieler und fügt seine eigenen hinzu. Es ist sicher lustig, was für diese Wanderung in den Rucksack alles eingepackt wird!





Einladung zum Vortrag

In Würde leben bis zuletzt

Die Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit in Tirol

Donnerstag, 10. März 2016

19:30–21 Uhr

Westendorf:

Wohn- und Pflegezentrum, Dorfstraße 124

Mag. Werner Mühlböck MBA

Geschäftsführer

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Eintritt: Freiwillige Spenden

Anmeldung nicht erforderlich.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eine Veranstaltung
der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft in Kooperation mit
dem Wohn- und Pflegeheim Westendorf

Auf Ihr Kommen freut sich die Hospizgruppe Kitzbühel!

Hospizbegleiterinnen aus dem Brixental

In Würde bis zuletzt

Im November haben 15 Frauen aus dem Bezirk die Ausbildung zur „Ehrenamtlichen Hospizbegleiterin“ abgeschlossen. So arbeiten nun in der Hospizgruppe Kitzbühel auch ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen aus den Brixental-Gemeinden mit.

Um die Bevölkerung über die Hospizarbeit zu informieren und die neuen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen vorzustellen, veranstalten wir einen Vortrag mit dem Thema: **In Würde leben bis zuletzt.**

Welche Bedürfnisse haben Menschen am Lebensende? Wie können wir dazu beitragen, die letzte Lebensphase für Betroffene und ihre Angehörigen gut zu gestalten? Was sind die Kernpunkte der Hospizidee und welche Grundhaltung ergibt sich

daraus? Hospizbetreuung ist nicht an spezialisierte Einrichtungen gekoppelt, Hospiz ist eine Haltung, die überall gelebt werden kann. Dabei stehen die Bedürfnisse schwer kranker Menschen und ihrer Angehörigen im Mittelpunkt.

Diesen Vortrag hält unser Geschäftsführer Herr Mag. Mühlböck und findet am **Donnerstag, den 10. März** im Wohn- und Pflegeheim in **Westendorf** statt. Beginn ist um 19.30 Uhr (siehe auch Plakat links).



Heilsames Fasten

Fasten bedeutet mehr als „nichts essen“. Es reinigt nicht nur den Körper, es löst auch Verkrustungen an Leib und Seele. Fasten bedeutet nicht nur Gewichtsabnahme. Es bedeutet auch Einsicht in die eigenen echten Bedürfnisse und ist eine Begegnung mit sich selbst.

Am Einführungsabend gibt es allgemeine Informationen über die medizinischen und psychischen Voraussetzungen des Fastens und den Ablauf des Kurses. Dieser Abend dient auch als Entscheidungshilfe für Unentschlossene. An den folgenden Abenden bekommen die Kursteilnehmer viele praktische Tipps und sind wichtig für die Motivation. Diese werden durch Meditation und leichte Gymnastik abgerundet.

Einführungsabend: Mi 30. März, 20.00 Uhr
Weitere Termine (jeweils 20.00 Uhr): Sa, 2.4., Di, 5.4., Do, 7.4. – Fastenbrechen

Veranstaltungsort: Polytechnische Schule Brixen
Teilnehmerbeitrag: € 32.-
Anmeldung bei Annemarie Laiminger, Tel. 0664-652 0943

Brauchtum in der Karwoche

Wieso ist der Gründonnerstag grün?

Die wenigsten kümmert noch, welche Gepflogenheiten und christlichen Traditionen hinter den Tagen vor Ostern stecken, Fleisch gibt es auch am Gründonnerstag und laute Partys sind in Tourismusorten auch am Karfreitag üblich geworden. Dabei ist das Osterfest mit der Karwoche eigentlich das höchste Fest der christlichen Kirche.

Seit dem Konzil von Nizäa (325) wird Ostern am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert. Von diesem Datum hängt damit auch ab, an welchem Tag mit dem Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit beginnt. Heuer war das sehr früh, nämlich schon am 10. Februar. Nur an den sechs Sonntagen, die in die Fastenzeit fallen, wird nicht gefastet. Ab dem fünften Sonntag, dem Passionssonntag, werden Kreuze und Standbilder in den Kirchen durch violette Tücher verhüllt.

Der letzte Sonntag vor Ostern ist der **Palmsonntag**, der die Karwoche einläutet. Damit feiert man den umjubelten Einzug Jesu Christi in Jerusalem. Das Volk breitete damals Palm- und Ölzweige aus. Bei uns nehmen Palmkätzchen die Rolle dieser Zweige ein. Auch Stechpalmen, Wacholder, Weidenzweige, Efeu, Eibe, Zypresse und Buche werden – häufig gemeinsam mit Palmkätzchen – zu Sträußen gebunden. Landwirte stecken die geweihten Zweige in die Erde ihrer Felder, damit sich der Segen auf sie ausbreite, viele

Menschen stecken sie im Haus an Kreuze oder legen sie auf den Dachboden. In unseren Breiten haben auch Palmstangen eine lange Tradition.

Der Donnerstag nach dem Palmsonntag ist der **Gründonnerstag**. Mit der Farbe hat das ursprünglich aber gar nichts zu tun, vielmehr kommt der Name vom althochdeutschen Wort „greinen“, das so viel wie „weinen“ bedeutet. Geweint haben die Sünder, die man aus der Schar der Gläubigen ausgeschlossen hatte. Sie wurden am Gründonnerstag wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.

Erst im Mittelalter kommt die Farbe Grün ins Spiel. Hausfrauen bezogen sie auf Kräuter und Spinat, sodass die Tradition entstand, an diesem Tag etwas Grünes zu essen.

Christlichen Ursprung hingegen ist, dass an diesem Tag die Kirchenglocken verstummen und stattdessen Kinder mit Ratschen knatternd durch die Straßen ziehen. Der Legende nach fliegen die Glocken in diesen Tagen nach Rom, um geschmiert zu werden. Sie kehren erst zur Auferstehungsfeier zurück.

Davor gibt es aber noch den **Karfreitag** und den **Karsamstag**, strenge Buß- und Fastentage. Das Fasten bezieht sich nicht nur auf das Essen, sondern auch auf das Lärmen und Feiern. Das althochdeutsche Wort „kara“ bedeutet Wehklage und Trauer. Deshalb ist je-

der Lärm verpönt und wer auf die Tradition hält, geht an diesen Tagen auch nicht ins Gasthaus. Am Abend des Karsamstags werden die Speisen für den nächsten Tag geweiht (Osterfleisch, Osterschinken, Osterlamm, Ostereier, Osterbrot).

Beendet wird die Karwoche vom **Ostersonntag**. Für die Herkunft des Wortes „Ostern“ gibt es unterschiedliche Theorien. Oft wird es mit dem aramäischen Namen des Passahfestes in Verbindung gebracht, manche sehen den Ursprung aber auch im althochdeutschen Wort „Ostarun“ für den Orient, den Osten. Das Land der aufgehenden Sonne wird mit der Auferstehungsliturgie in Zusammenhang gebracht.

Mit der Auferstehung hat auch der Osterhase zu tun. Der Hase hat nämlich keine Lider und schläft deshalb mit offenen Augen, die Pupillen nach oben verdreht. So wurde er zum Sinnbild der Auferstehung. Daneben ist er natürlich auch ein Fruchtbarkeits-

symbol, weil eine Häsin drei- bis viermal jährlich Junge bekommen kann.

Eine viel längere Tradition als der Osterhase hat das Osterei. Das Ei ist das Sinnbild des Lebens. Außerdem zählten Eier schon in den Klöstern des Mittelalters zu den Gütern, mit denen die Bauern ihre Abgabepflicht erfüllen mussten.

Damals war es in der Fastenzeit verboten, Eier zu essen, daher waren dann zu Ostern unglaublich viele Eier vorhanden.

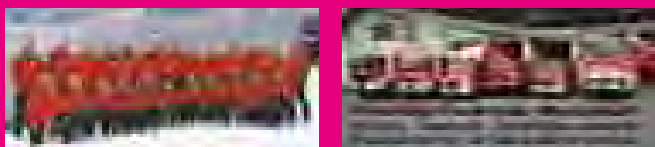
Seit dem 16. Jahrhundert verschenkt man bemalte Eier zu Ostern so, wie wir es heute tun. Dieses Brauchtum ist – im Gegensatz zu den vorher besprochenen Sitten – auch heute noch aktuell.

Quellen:
Wiener Zeitung, kirchenweb



G'sunga & g'spüt

This' Voices - Die Selberbrennt'n - Westendorfer Zwoagsång



Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird an die „Freiwillige Feuerwehr und Bergrettung Westendorf“ gespendet.

Sa. 2. April

Beginn: 20.00 Uhr

Westendorf

AlpenrosenSaal

VVK € 7,- AK: € 9,- Vorverkaufsstellen: FF-Westendorf, Bergrettung, This' Voices, Westendorfer Zwoagsång, Alpenrosensaal 0664 5225 618



Ihr Partner für Bau & Transport

- NEU! Primagaz Vertriebsstelle • Schneeräumung mit Handschneefräse • Schneeräumung mit Lader • Schnee-Abtransport mittels LKW • Korbarbeiten für Montagen, Dachlärmen-Entfernung, Christbaumbeleuchtung etc. • Baumaschinenvermietung – Minibagger und Schrammhammer, Hänger • Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut • Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau“-Stellen • Transporte mit gelenktem Sattel • Baumaschinentransport mit Tieflader • Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet • Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll ect. •

BST

MO: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Die Macht der Stimme

Frauensache

Nutzen Sie die Macht Ihrer Stimme – so sprechen Sie überzeugend!

Nahezu alle Verkaufstrainings beschäftigen sich nur mit dem Inhalt. Das ist gut, aber zu wenig. Denn Sie werden dann zwar inhaltlich besser, vielleicht sogar exzellent, aber nur in Ihren Worten. Und das nützt Ihnen nicht viel, wenn Sie mit Ihrer Stimme und Betonung etwas anderes sagen. Die Sprache ist ein komplexes System. Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile. Die hohe Kunst ist es, Stimme, Sprechtechnik und Inhalt zu einem erfolgreichen System zusammenzustellen.

Referentin: Mag. Barbara Blagusz

Termin: Fr, 1.4.2016

Tagesseminar von 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Dorfstraße 124

Teilnehmerbeitrag: € 30,-

Anmeldung: tirol@frauen-sache.at

(oder bei Annemarie Laiminger, Tel. 0664-652 0943)

Redaktionsschluss: 24. März


WIR
mit Annemarie Pliesels

www.wirap.at

**VIELEN DANK
FÜR EUREN MUT
UND EURE UNTERSTÜTZUNG**

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (3)

Lebenselixier Wasser

Wasser ist die Quelle allen Lebens. Würde man nicht trinken, wäre man nach wenigen Tagen tot, deshalb ist Wasser lebensnotwendig! Mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit, brauchen wir, damit alle Funktionen im Körper reibungslos ablaufen können.

Unser Körper besteht aus ca. 60 bis 70 % aus Wasser. Er besteht nicht aus Saft, Cola, Bier oder Wein, er besteht aus Wasser. Und obwohl bei uns das Quellwasser aus der Leitung fließt, ziehen doch viele Saft, kohlenensäurehaltige Erfrischungsgetränke etc. dem Wasser vor. Von klein auf bevorzugen wir das Süße und da wir es uns leisten können, wird auch fleißig Saft gekauft.

Wer nicht schon als Kind lernt, Wasser zu trinken, dem fällt es später umso schwerer.

Beim Umstieg vom Stillen oder Fläschchen auf die Beikost sollte auch Flüssigkeit angeboten werden. Da die Kleinen an das Wasser am Anfang noch nicht gewöhnt sind – die Muttermilch ist ja sehr süß – kann es sein, dass sie nicht so viel trinken. Das ist ganz normal, aber manchmal dauert es etwas länger. Aus Angst, das Kind bekommt zu wenig Flüssig-

keit, geben manche etwas Saft dazu, und damit hat sich das Wassertrinken erledigt.

Aber der ständige Zucker im Saft belastet die kindliche Bauchspeicheldrüse sehr. Deshalb sollte Saft stark verdünnt nur bei den Mahlzeiten getrunken werden, wenn es ohne nicht mehr geht. Ungesüßte Kräutertees, Wasser mit Minze, Ingwer und Zitrone, aber auch mit einem Stück Ananas, Erdbeere und ein paar Kräutern können eine gute Alternative sein. Auch die Edelsteine im Wasser finden Kinder sehr spannend, vor allem, wenn ihnen das „Zauberwasser“ „Superkräfte“ verleiht, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Natürlich ist auch die Vorbildfunktion sehr wichtig! Wenn Mama und Papa Cola trinken, dann kann man vom Kind nicht verlangen, dass es mit einem Glas Wasser daneben sitzt.

Die Tatsache, dass Cola-Trinker immer jünger werden, ist sehr bedenklich. Zumindest sollte es eine Seltenheit sein. Egal bei welcher Gelegenheit, beim Essengehen, auf dem Spielplatz, im Schwimmbad, auf Veranstaltungen jeder Art – man ist viel unterwegs und da wird die Ausnahme

gleich einmal zur Regel.

Es gäbe ja auch noch die Getränke mit den kalorienfreien Süßungsmitteln. Aber vor allem beim Aspartam, das auch Kaugummi zugesetzt wird, ist Vorsicht geboten. Laut Forschern ist es ein Nervenzellgift, das das Gehirn schädigen kann und im Verdacht einer Mitbeteiligung bei Krebserkrankungen steht. Das ist nicht nur für Kinder ungesund, sondern auch für uns Erwachsene.

Gerade diejenigen, die Gewicht verlieren möchten, können nur durch die Umstellung der Getränke auf Wasser sehr viel bewirken.

Vorsicht auch bei Milch! Sie ist ein Lebensmittel, kein Getränk. 1 Liter Vollmilch hat 640 kcal. Sie besitzt wertvolle Inhaltsstoffe, sollte aber nicht als Durstlöscher verwendet werden.

Alkohol ist der Spitzenreiter unter den Getränken. 1g Alkohol hat 7 kcal. Da kann das eine oder andere Gläschen zu viel sich bald auf der Waage bemerkbar machen (siehe Tabelle links unten, Quelle: www.kalorientabelle.net).

Viele Menschen verspüren keinen Durst mehr. Unser Körper kann oft nicht mehr unterscheiden, ob man Hunger oder Durst hat. Hat man vor Kurzem gegessen, ist es



wahrscheinlich der Durst. Oft hilft es, Wasser zu trinken, und das Hungergefühl ist weg.

Bei süßen Getränken bewirkt man meist das Gegenteil. Wir haben das Glück, eine gute Wasserqualität zu besitzen, was ist auch in Österreich nicht überall selbstverständlich. In vielen Ländern sieht das anders aus. Dort trinkt man aus verunreinigten Brunnen oder bekommt das Wasser rationiert.

Wenn wir Säfte und Co wie Süßigkeiten genießen könnten, würde man unserem Körper aber auch der Geldbörse etwas Gutes tun! Das ist doch ein schöner Nebeneffekt.

Quelle: Die Ernährungslüge, Hans-Ulrich Grimm, Knaur-Verlag

Cola	200 ml	74 kcal
Apfelsaft pur	200 ml	90 kcal
Energiedrink	250 ml	112 kcal
Aromatisiertes Mineralwasser	500 ml	80 kcal
Bier	300 ml	126 kcal
Weißwein	250 ml	173 kcal
Alkopops	200 ml	200 kcal
Schnaps	2 cl	43 kcal

Der Westendorfer Bote - Monat für Monat in jeden Haushalt.

Ein Dankeschön an Manfred und Michael

In da Mühle homma vü daleb,
ob und zua homma ins nimma daheb.
A guads Essen, a guada Wei',
a lustiger Kellner, so muas des sei!

An Manfred sei Markenzeichen,
um den Tellerrand getrocknetes Bluad,
hod a bissl noch Paprika gschmeckt und wor komi-
scherweise guad.

Mia homb ins denkt,
do weama sicha fett, weils hoid oiwe gmätllich wor und nett.

Wo ma essen gehen, wor nie a Frage,
owa danoch ins Dorf geh, in des Fade?
Na, do bleim ma liawa huckn, doan ins am Schnops va-
schluckn,
gehn des guade Essen wieda ausspeim,
dass ma uns aufs naxte Moi umso mehr gfrein.

Mia weands vasuachn, dass ma enk so of,t wie's geht,
besuachn,
Ez miassts enk owa beeilen, es is 12, ez kennts nimma
verweilen!

Danke für die zahlreichen lustigen Hucker und wunder-
baren Essen!

Ein kleiner Teil der Mühle-Fans

**Tirolerball –
Großes Dankeschön
und Lob an die
Organisatoren**

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westen-
dorf möchte sich noch
einmal ganz herzlich bei
der Gemeinde und Herrn
Bürgermeister Anton
Margreiter für die hervor-
ragende Mitorganisation und
die Kostenunterstützung
des gesamten Wien-
Wochenendes rund um den
Tiroler Ball vom 22. bis 24.
Jänner 2016 bedanken.

Ebenso ein großes Lob und
Dankeschön gilt den beiden
Hauptorganisatoren Albert
Sieberer und Peter Gossner.
Ohne die beiden wäre die
Teilnahme an solch einer
Veranstaltung gar nicht erst
möglich gewesen.

Wir alle blicken auf ein
sehr aufregendes und emo-
tionales Wochenende mit
vielen beeindruckenden
Ereignissen in Wien zurück.

Mit großer Ehre und Stolz
konnten sich alle teilneh-
menden Vereine, wie die
Schützenkompanie, die
Musikkapelle, der Trachten-
verein, die Landjugend, die
„Brixentaler Tänzer“ und
die Röcklgwandfrauen prä-
sentieren.

Neben dem ergreifenden,
aber wetterbedingt eiskal-
ten Landesempfang beim
Rathaus und der Kranz-
niederlegung beim Andreas-
Hofer-Denkmal mit an-
schließender Messe im
Stephansdom und dem lan-
desüblichen Empfang für
Monsignore Schlegl und den
Bundesminister für Land-
und Forstwirtschaft, Andrä
Rupprechter, mit einer
ausgezeichneten Salve der
Schützenkompanie war na-
türlich der Tiroler Ball am
Samstagabend im Rathaus
das absolute Highlight.

Nach dem Einmarsch al-
ler Kompanien und den
beindruckenden Eröffnungs-

tänzen der Landjugend
und des Tanzvereins wur-
de Westendorf mit einigen
passenden Worten durch
unseren Bürgermeister vor-
gestellt und auch Landes-
hauptmann Günther Platter
schwärmte in höchsten
Tönen über unser Dorf.

Erfreulich war auch die
Anzahl der mitgereisten
Westendorfer und Westen-
dorferinnen. Insgesamt wa-
ren mehr als 500 Einwohner

an diesem Wochenende in
unserer Bundeshauptstadt
mit großer Begeisterung da-
bei.

Dieses Wochenende wird
uns noch ewig in Erin-
nerung bleiben. Vielen
Dank noch einmal an alle
Organisatoren, die dies erst
möglich gemacht haben.

Schützenhauptmann
Anton Riedmann,
Schützenkompanie
Westendorf

EKIZ Hopfgarten**Yoga für Schwangere**

Beginn: Do, 10. März,
19.00 - 20.30 Uhr, Pfarr-
zentrum Hopfgarten
Leitung: Jutta Lautz (Yoga-
lehrerin)
Beitrag (5 Abende): € 60,-
Anmeldung: Tel. 05335-
40640, juttalautz@
gmx.at

**Kreatives Tanzen
ab 4 Jahren**

Beginn: Mi, 9. März,
14.00 - 14.55 Uhr, Pfarr-
zentrum Hopfgarten
Leitung: Daniela Capellari
(Tanztrainerin)
Beitrag (14 Einh.): € 91,-/
€ 77,- (f. Mitgl.)
Anmeldung: Alexandra
Höck, Tel. 0664-2117292

Videoclip

Auf Basis von Ballett wer-
den Grundlagen von Jazz
Dance unterrichtet. Zu aktu-
ellen Songs werden Choreo-
graphien und Tanztechniken
erlernt.
Leitung: Daniela Capellari
(Tanztrainerin)
Pfarrzentrum Hopfgarten

Beitrag (14 Einh.): € 91,-/
€ 77,- (f. Mitgl.)
Kinder von 7 – 9 Jahren
Beginn: Mi, 9. März,
15.00 - 15.55 Uhr
Kinder ab 10 Jahren
Beginn: Mi, 9. März,
16.00 - 16.55 Uhr

Kurse für Erwachsene**Elternwerkstatt:
Familienfeste fürs Herz**

Gemeinsam sammeln wir
kreative, bunte Ideen zur
Gestaltung von Festen die
die Familie beleben

Termin: Mi, 16. März,
19.30 Uhr, Pfarrzentrum
Hopfgarten
Leitung: Sabine Schäffer
(Kindergartenp. u. Eltern-
Kind-Gruppenleiterin)
Beitrag: € 9,- / € 7,- (f.
Mitgl.)
Anmeldung bis Fr, 11.
März: Esther Warbek-Eder
Tel. 0650-9836881

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel. 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Redaktionsschluss: 24. März**FASCHINGSBALL IN WESTENDORF: DANKE**

Das Schwimmbad neu, das Hahnenkammrennen 2016, die Dorfer Pippä, Schneewittchen, Wisch & weg, die Woipertouringer, Tiroler-Ball-Röcklweiber, Billa & Monatszuckerl, „The Nanny“, Pippi Langstrumpf, die Schneegaranten, Europa-Pokal, Zauberer ... Die Liste wäre noch lange. Jedes Jahr sind wir wieder von euren originellen Kostümen und Auftritten begeistert. Es ist schön zu sehen, wie unsere Tradition vom Fasching wieder auflebt – und das auch noch für einen guten Zweck: nämlich zugunsten Mukoviszidose-Kranker. Aber ohne die großzügigen Spender wäre es nicht möglich gewesen. Vielen Dank euch und allen, die uns beim Spenden sammeln geholfen haben. Ein großes Dankeschön geht auch an Schmid Rosmarie, Rieser Tini und Kiederer Maresi – ihr wart eine große Hilfe für mich. Außerdem war es super, mit einem so engagierten Verein wie den „Trachtlern“ zusammenarbeiten zu dürfen. Auch heuer war es wieder sehr schwierig für unsere Jury, die aus Rosmarie, Tini, Manuel, Stefan, Kathrin, Thomas und mir bestand. Wir haben uns sehr über euer zahlreiches Kommen gefreut und hoffen, dass wir uns nächsten Fasching wieder sehen!

(Ehrensberger Christine, kath. Familienverband)

SACHPREISSPENDER: Westendorfer Kaufleute • Na Sowas • Skisport Hausberger • Bergbahnen Westendorf • Brüggl Monika • Kuchenbäckerinnen • TVB Westendorf • Herlinde - „Die Blume“ • Trachten Niederkofler • Geschenks-ABC • Spar-Supermarkt • Metzgerei Knauer • Eisschützenclub Brixen • Kuchenbäckerinnen • Sonnalm • Bruchstall • Alte Mittel • Steinberg • Jägerhäusl • Stimmlach • Schermer • Glockenstuhl • 11er-Alm • Sennerei Westendorf • mund.art • Hotel Post • Cafe Zacherl • Cafe-Bar Kibo • Talkaser • Heisenhof • Flic-Flac • Fam. Rieser, Eichtl • Thumerhof

GELDSPENDER: prodesign - R. Krall • Trachtenverein • Hinterlechner • Raiba Westendorf • Raiba Brixen • Raiba Wildschönau • Hanno Pall • Schmid-Holz • Karer-Bau • Spenglerei Weißbacher • Tischlerei Decker • Bäuerinnen • Autohaus Fuchs • Gemeinde Westendorf • Tina Aschaber • TLT-Holzbau

UNSER FACH, IHR DACH ASCHER IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH • Mühlteufel 62, A-6363 Westendorf
Tel: 05334/20145 • Fax: 05334/30428
office@spenglerel-ascher.at • www.spenglerel-ascher.at

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern

Manuel Zaß – 10 Jahre im Betrieb



Bestandene Gesellenprüfung Spengler,
Dachdecker Lukas Pail

**Suchen Facharbeiter m/w
mit abgeschlossener Gesellen-
oder Meisterprüfung**

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

dr. med. Jp Kröll



AB 4. APRIL GELTEN WIEDER DIE SOMMERÖFFNUNGSZEITEN!

MO, DI, DO	8.00 - 12.00 Uhr
MI	10.00 - 12.00 Uhr
FR	8.00 - 13.00 Uhr
MO, MI	15.30 - 18.00 Uhr
DO Nachmittag	nach Vereinbarung

www.drkröll.at

T 05334 67 27

URLAUBSANKÜNDIGUNG

DIE PRAXIS BLEIBT VON
11. - 15. APRIL GESCHLOSSEN.

NÄCHSTE ORDINATION:
MO, 18. APRIL

Frauentreff Brixen

Christen und Muslime – Unterschiede aushalten

Das zweite Vatikanische Konzil hat die Christen aufgefordert, vor allem die Gemeinsamkeiten der Religionen in den Blick zu nehmen, um dialogfähig zu werden. Nun, mehr als 50 Jahre nach Konzilsöffnung, ist es unerlässlich, auch die Unterschiede nicht auszuklammern, um zu einer wirklichen Toleranz vordringen zu können.

Referent: Dr. Jonathan R. Werner, Theologe, Erzieher
Termin: Do, 17. März, um 9.00 Uhr im Pfarrhof Brixen
Teilnehmerbeitrag: 3,- (Kinderbetreuung)

Redaktionsschluss: 24. März

Gefunden in Wien ...



Dieses Bild (Öl auf Leinen) hat Beatrix Thaler am Tag des Tirolerballs in Wien am Naschmarkt entdeckt.

Es ist eine Ansicht von Westendorf von 1938, gemalt von einem Otto Gago. Vielleicht war er einmal in Westendorf Gast oder er hat

es von einer Postkarte abgemalt? Wer weiß ...

Sie fand jedenfalls, dass das Bild wieder „heim kommen“ sollte und hat es natürlich gekauft. Um es vor dem starken Schneefall zu schützen, hat sie es in einem Müllsack geschützt.



ORDINATIONSZEITEN

Liebe Patienten, ab 1. April gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten:

Mo	8-12h	16-18h
Di	8-11h	15-17h
Mi	8-12h	-
Do	8-12h	-
Fr	-	15-18h

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8;
6363 Westendorf, T: 05334/20820

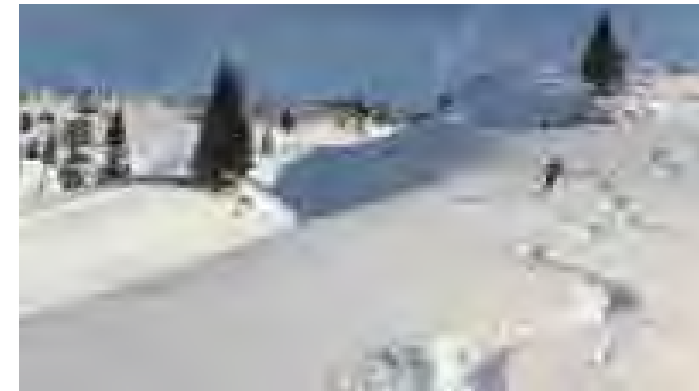
Das Wetter im Februar

Auch der Februar war kein schöner Wintermonat. Es schneite zwar immer wieder, oft regnete es dann aber wieder bis in große Höhen, sodass vom schönen Pulver nichts mehr übrig blieb. Auch der Föhn spielte oft den Spielverderber.

Fast durchgehend war es viel zu warm für die Jahreszeit, selbst in den Nächten gab es nur selten Minusgrade.

Die Februar-Werte:

- + 17 Niederschlagstage (2015: 13), davon
- + an 2 Tagen Regen (2015: 1)
- + an 4 Tagen Regen und Schnee (2015: 0)
- + an 11 Tagen Schneefall (2015: 12)
- + Neuschneemenge: 122 cm (2015: 69 cm)
- + Monatsniederschlag: 100,2 l (2015: 41,3 l)



Sonnenschein und Pulverschnee - im heurigen Winter eine sehr seltene Kombination (Foto: A. Sieberer)



URLAUBSANKÜNDIGUNG/FORTBILDUNG

Wegen Fortbildung bleibt die Ordination
am Fr, 11.3.2016, und Fr, 18.3.2016
geschlossen.

Wegen Betriebsurlaub bleibt die Ordination
von 4.4.2016 bis 8.4.2016
geschlossen.

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8,
6363 Westendorf, T: 05334/20820

Unsere Rätselecke

Welches dieser australischen Tiere ist kein Beuteltier?

- ☐ der Koala
- ☐ das Schnabeltier
- ☐ das Känguru
- ☐ der Tasmanische Teufel

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Franz I., Deutscher Kaiser und Gemahl Maria Theresias, starb am 18.8.1765 in Innsbruck.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

12.3./13.3.	Dr. Steinwender (05335-2000)
19.3./20.3.	Dr. Kröll
26.3./27.3.	Dr. Brajer
28.3.	Dr. Kröll

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

5.3., 8 Uhr - 12.3., 8 Uhr	Westendorf
12.3., 8 Uhr - 19.3., 8 Uhr	Hopfgarten
19.3., 8 Uhr - 26.3., 8 Uhr	Westendorf
26.3., 8 Uhr - 2.4., 8 Uhr	Hopfgarten
2.4., 8 Uhr - 9.4., 8 Uhr	Westendorf

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884

Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586



Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

- Donnerstag, 10.3.**
+ Seniorenbund-Bezirkskegelmeisterschaft (Theresianna, 10 Uhr)
+ Seniorenstube
+ Mütter-Eltern-Beratung
+ Vortrag („In Würde leben bis zuletzt“) im Sozialzentrum (19.30)
- Freitag, 11.3.**
+ Restmüllentsorgung
- Samstag, 12.3.**
+ Beginn der Holländischen Festwoche
+ Betriebs-, Familien- und Vereinsrennen
+ Skiclubmeisterschaft
+ Rock am Berg (Alte Mittel)
- Sonntag, 13.3.**
+ AV-Schitour (Rote Säule)
- + Bürgermeister-Stichwahl
+ Flohmarkt für Gewand und Spielzeug (Rotes Kreuz)
+ Anbetung (bis 17 Uhr)
- Montag, 14.3.**
+ Beginn der Ostelbastelkurses für Kinder (Eltern-Kind-Zentrum)
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- Mittwoch, 16.3.**
+ Beginn des Erste-Hilfe-Kurses (Rettungsheim Brixental, 19 Uhr)
- Donnerstag, 17.3.**
+ Schau-ziuchi-Tag der Kaufleute
+ Frauentreff in Brixen: Christen und Muslime
+ Beginn des Französischkurses in Brixen
- Freitag, 18.3.**
+ Kindergarteneinschreibung
+ Ostereierschießen (Beginn)
+ AV-Bergsteigertreff (Nepal)
- Samstag, 19.3.**
+ Josefi (Landesfeiertag)
+ Hågmoa Huckfest (Boarders Playground)
- Sonntag, 20.3.**
+ Palmsonntag
- Montag, 21.3.**
+ Beginn der Osterferien an den Schulen
+ Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)
- Mittwoch, 23.3.**
+ Seniorenbund-Ausflug auf die Hohe Salve
- Donnerstag, 24.3.**
+ Redaktionsschluss
+ Seniorenstube
- Freitag, 25.3.**
+ Karfreitag
+ Restmüllentsorgung
- Sonntag, 27.3.**
+ Ostersonntag
- Montag, 28.3.**
+ Ostermontag
+ Beginn des Sommertrainings des Lauftreffs
- Mittwoch, 30.3.**
+ Beginn des Fastenkurses in Brixen
- Freitag, 1.4.**
+ Frauensache („Die Macht der Stimme“)
+ Beginn des AV-Schitourenwochenendes

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

- Samstag, 2.4.**
+ Galiläagang (7 Uhr, Pfarrkirche)
+ Fußball: SVW - Finkenbergtux (16 Uhr)
+ „Gsunga und gspüt“ im Alpenrosensaal
- Dienstag, 5.4.**
+ Beginn des Kurses „Bildbearbeitung“ (Neue Mittelschule, 19 Uhr)
+ Beginn des Gartenkeramikurses
- Mittwoch, 6.4.**
+ AV-Schneerosenwanderung
+ Beginn des Eltern-Kind-Turnens in Brixen
- Donnerstag, 7.4.**
+ Seniorenstube
+ Offener Treffpunkt in der Kindergruppe
- + Vortrag im Eltern-Kind-Zentrum über Kinderernährung (19.30 Uhr)
- Montag, 11.4.**
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
+ Beginn des Kindertrainings des Lauftreffs
- Wöchentlich:**
+ Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
+ Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
+ Jeden Samstag: Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)
- Vorschau:**
+ Samstag, 16.4.: Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge (19 Uhr)
- Samstag, 16.4.:**
Frühjahrskonzert der Musikkapelle im Alpenrosensaal (20 Uhr)
- Mittwoch, 20.4.:**
Vortrag „Solidarische Landwirtschaft“ (Neue Mittelschule, 20 Uhr)
- Sonntag, 24.4.:**
Wahl des Bundespräsidenten
- Donnerstag, 5.5.:**
Erstkommunion
- Freitag, 6.5.:**
Muttertagsfeier im Alpenrosensaal (20 Uhr)
- Dienstag, 31.5.:**
Beginn des Geburtsvorbereitungskurses in Westendorf
- Samstag, 25.6.:**
Bischofsempfang
- Sonntag, 26.6.:**
Firmung
- Freitag, 8.7.:**
Beginn der Sommerferien in Tirol
- Sonntag, 10.7.:**
Jubiläum „20 Jahre Alpenschule“ und Salvenbergroas
- Sonntag, 17.7.:**
Beginn der Jungschar- und Ministrantenwoche
- Montag, 18.7.:**
Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- Samstag, 23.7.:**
Alpenrosenfest im Dorfzentrum
- Freitag, 12.8.:**
Beginn des Zeltfestes der Musikkapelle
- Die **Aprilausgabe** erscheint voraussichtlich am 7. und 8.4., die **Maizeitung** wahrscheinlich am 9. und 10.5.
- Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



1 Woche Badeurlaub für die ganze Familie
Familienpreis für 2 Erwachsene + 2 Kinder
inkl. Flug ab/bis München

Mallorca		
09.07. BQ Delfin Azul	HP	€ 1.795,00
12.07. Exagon Park Club	HP	€ 1.961,00
27.07. Son Baulo	HP	€ 1.929,00

Kalabrien		
16.07. VOI Floriana Resort	HP	€ 2.106,00
24.08. Scoglio Del Leone	HP	€ 2.258,00
07.08. Garden Resort Calabria	AI	€ 2.428,00

Kanaren		
16.08. Dorado Beach & Spa	AI	€ 2.331,00
12.07. Fariones Playa	HP	€ 2.442,00

Griechenland für Entdecker
Magische Buchten, traumhafte Strände und malerische Natur: Griechenland ist das perfekte Reiseziel für groß und klein. Für unsere Griechenland Liebhaber und Entdeckungs-Urlauber gibt es tolle Kombi Angebote mit Flügen ab/bis Innsbruck + Hotel + Mietwagen. So kann man sowohl im komfortablen Hotel relaxen, als auch Land und Leute kennenlernen. Wann und wo Sie Ihre unvergesslichen Urlaubstage verbringen, ist ganz Ihnen überlassen. Erkunden Sie die einzigartige Landschaft, entspannen Sie jeden Tag an einem anderen paradiesischem Strand, probieren Sie die köstlichen griechischen Spezialitäten in den zahlreichen Tavernen und lassen Sie sich im Hotel so richtig verwöhnen.

Flug ab/bis Innsbruck, Hotel & Mietwagen für 7 Tage im August:

Chalkidiki	ab € 739,00 p.P.
Kefalonia	ab € 719,00 p.P.
Lefkas	ab € 799,00 p.P.
Epiros	ab € 769,00 p.P.

REISEN
Stadiongasse 14, 6331 Hofgarten, 05335 2965 Fax: 05335 2345 e-mail: info@gt.at



Bleibender Eindruck. Und bleibende Qualität.
Bei Finanzierung ab € 21.490,-

SPORTAGE

KIA

Das neue KIA Sportage ist die perfekte Wahl für den WDW (Wohnortwechsel).

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER
Kontakt: Günter Brunnner, Tel. 05335/79317, www.autohausbrunner.at

€ 2.500,- PREISVORTEIL **€ 184,- IM LEASING**